

Bericht des Kreissportbundes Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

zur Mitgliederversammlung 2016

SPORT BEWEGT DEN RBK!



MITGLIED IM

persönlich flexibel
Soziale Netzwerke
vor Ort kompetent
kontaktlos bezahlen online sicher
Online-Beratung
innovativ Smartphone-App



YouTube

Skype



Überall gerne für Sie da!



Wenn's um Ihr Geld geht



Kreissparkasse
Köln

www.ksk-koeln.de

**Besser entsorgen –
für unsere Umwelt!**

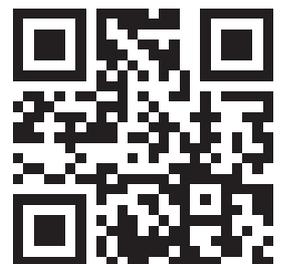


Biogene Abfälle aufbereiten – zu wertvollem Kompost

Unser „Bergischer Kompost“ versorgt ihre Pflanzen mit Nährstoffen und frischt alte Böden wieder auf.

avea

Ihr kommunaler Partner



Mehr Infos unter ☎ 0214 8668-668 oder www.avea.de

- 2 Einladung zur Mitgliederversammlung**
- 3 Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 11. Juni 2015**

- 6 Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstandes**
 - 14 Jahresbericht Sportjugend Rhein-Berg**
 - 29 Jahresabschluss 2015 / Haushaltsplan 2016**
 - 30 Bericht der Kassenprüfer**

- 31 Mitgliedsbeiträge 2016**

- 32 Anträge**

- 33 Zusammensetzung**
 - Ausschuss Schule, Sport und Kultur**

- 34 Ansprechpartner im KSB und den SSV / GSV**

- 39 Training und Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen**

- 40 Pressespiegel**

Impressum

Herausgeber: Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e. V.
Postanschrift: Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 / 2003 28 Fax: 02202 / 2003 73
Internet: www.kreissportbund-rhein-berg.de
E-Mail: info@kreissportbund-rhein-berg.de
Redaktion: U. Heimann, H. Beuning, U. Heck, Dr. W. Schiebel,
W. Faillard, Franziska Vollmann, Verena Dahm
Auflage: 300 Exemplare
Druck: Kreisverwaltung Rheinisch-Bergischer Kreis

mit freundlicher Unterstützung:



**EINLADUNG zur MITGLIEDERVERSAMMLUNG
am Donnerstag, dem 19. Mai 2016
im großen Sitzungssaal des Kreishauses
um 19:30 Uhr, Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach**

Vorgesehene Tagesordnung:

- Begrüßung
- Franz Müntefering, LSB - Programmbotschafter
„Bewegt ÄLTER werden in NRW“: Impuls zur gesellschaftlichen
Relevanz von „gemeinsam sportlich sein“

- Grußworte der Gäste

- 1. Regularien
Feststellung der Anwesenheit
Genehmigung der Niederschrift der MV vom 11. Juni 2015

- 2. Jahresberichte 2015/2016
 - geschäftsführender Vorstand
 - Kassenbericht
 - Bericht der Kassenprüfer

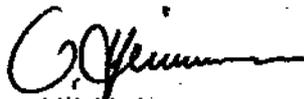
- 3. Entlastung des Vorstandes

- 4. Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2016

- 5. Anträge (Eingang bis 12. Mai in der KSB-Geschäftsstelle)
 - Beitragsanpassung ab 2017

- 6. Ehrungen

- 7. Verschiedenes



Uli Heimann
Vorsitzender

**Niederschrift der
Mitgliederversammlung des
Kreissportbundes
Rheinisch-Bergischer Kreis
e. V. am 11. Juni 2015**

Ort: Großer Sitzungssaal des
Kreishauses in Bergisch
Gladbach

Zeit: 19:00 Uhr - 21:15 Uhr

Begrüßung - Grußworte der
Gäste

Vorsitzender Uli Heimann eröffnet
die Versammlung mit der
Begrüßung aller Anwesenden,
insbesondere der Ehrengäste

- Frau Mathilde Drewing, stv.
Landrätin,
- Frau Helene Hammelrath MdL,
- Herrn Holger Müller MdL,
Ehrevorsitzender des
Kreissportbundes,
- Frau Silke Riemscheid, stv.
Bürgermeisterin Stadt
Burscheid,
- Herrn Klaus Borkes, stv.
Bürgermeister der Gemeinde
Kürten,
- Herrn Theodor Fürsich, stv.
Bürgermeister der Stadt
Wermelskirchen,
- Herrn Dr. Hardi Wittrock,
Ehrevorsitzender des
Kreissportbundes

sowie weiterer Vertreterinnen und
Vertreter aus Vereinen und
Verbänden, Politik und Verwaltung.

Uli Heimann ruft sodann dazu auf,
in einer Schweigeminute des am
02. Mai 2015 verstorbenen
Ehrenmitglieds Hans Grah aus
Overath zu gedenken.

Im Anschluss spricht die
stellvertretende Landrätin Frau
Mathilde Drewing ein Grußwort
und überbringt darin die besten
Wünsche für den Kreissportbund
und seine angeschlossenen
Vereine und Gremien.

TOP 1 Gastvortrag

Frau Prof. Dr. Christa Kleindienst-
Cachay von der Universität
Bielefeld spricht in einem
Impulsreferat über die
„Entwicklung und Umsetzung von
Integrationskonzepten und -
netzwerken im Sport“.

TOP 2 Regularien

- Feststellung der
Anwesenheit

Gültige Stimmen aus den
Vereinen : 138
Gültige Stimmen aus dem
Vorstand : 16
Gültige Stimmen insgesamt:
154

Damit ist gemäß § 9 der Satzung
des Kreissportbundes vom
20.05.2010 die Beschlussfähigkeit
der Versammlung gegeben.

- Genehmigung der
Niederschrift der MV vom
14.05.2014

Die Niederschrift wird ohne
Enthaltungen einstimmig
angenommen.

**TOP 3 Jahresberichte
2014/2015**

- geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender Uli Heimann referiert den schriftlich vorliegenden Jahresbericht und geht dabei besonders auf die abnehmenden Mitgliederzahlen bei den Sportvereinen ein.

Markus Reichwein, Vorsitzender der Sportjugend Rhein-Berg, berichtet von der soeben zu Ende gegangenen Versammlung der Sportjugend und zeigt sich erfreut, dass für die nächsten drei Jahre ein neuer Vorstand ins Amt gewählt werden konnte. Anschließend stellt er die bekannten Projekte und Aktivitäten aus Vorjahr und laufendem Jahr noch kurz vor.

Geschäftsführer Henrik Beuning erläutert die schriftlich vorliegenden Berichte zu Lehrarbeit und Projekten im Kreis. Er stellt weiterhin ein neues Projekt vor, das die Umsetzung der Bildung- und Teilhabeleistungen als Dienstleistung für die beteiligten Sportvereine beinhaltet. Im Auftrag des Job-Center Rhein-Berg und des Kreissozialamtes ist der geplante Starttermin des Projektes auf den 01.09.2015 terminiert.

Kreisobmann Dr. Walther Schiebel berichtet von der Entwicklung beim Deutschen Sportabzeichen im 2. Jahr nach der grundlegenden Reform im Jahre 2013.

- Kassenbericht

Bericht der Kassenprüfer

Geschäftsführer Henrik Beuning referiert beide Berichte stellvertretend für den verhinderten Schatzmeister Wolfgang Faillard (Bericht und Erklärung der Kassenprüfer mit Prüfvermerk vom 15.05.2015 s. Berichtsheft).

Vorsitzender Uli Heimann dankt für die Berichte und spricht den Kassenprüfern Karl-Heinz Dünn und Josef Rimmel sowie Schatzmeister Wolfgang Faillard für ihren ehrenamtlichen Einsatz seinen besten Dank aus. Nachfragen oder Erläuterungen zu den Berichten werden von Seiten der Versammlung nicht gewünscht.

**TOP 4 Entlastung des
Vorstandes**

Ehrevorsitzender Dr. Hardi Wittrock greift den von den Kassenprüfern gestellten Antrag auf Entlastung des Vorstands auf und stellt ihn zur Abstimmung. Die Versammlung erteilt dem Vorstand in der anschließenden Abstimmung einstimmige Entlastung.

Uli Heimann bedankt sich im Namen des gesamten Vorstands für das ausgesprochene Vertrauen.

**TOP 5 Beratung und
Verabschiedung des
Haushaltsplanes
2015**

Der schriftlich vorliegende Haushaltsplan, der Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils € 377.500 vorsieht, wird durch die Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 7 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 8 Ehrungen

Vorsitzender Uli Heimann ehrt Herrn Hans-Georg Bute vom Verein „SG Bockenberg 1965 e. V.“ für seine langjährigen Verdienste für den Sport mit der Goldenen Ehrennadel des Kreissportbundes.

Uli Heimann beglückwünscht anschließend zusammen mit Kreisobmann Dr. Walther Schiebel die im kreisinternen Sportabzeichen-Wettbewerb bestplatzierten Verbände

SSV Wermelskirchen (1. Platz),
SSV Burscheid (2. Platz),
SSV Bergisch Gladbach (3. Platz).

Sie überreichen den Vorsitzenden der Stadtportverbände die ausgelobten Ehrengaben des Kreissportbundes in Form von Urkunden und Geldprämien.

Uli Heimann dankt allen an der Sportabzeichen-Arbeit beteiligten Stützpunkten, den engagierten Schulen und ganz besonders den

Sportabzeichen-Obleuten in den vielzähligen Stützpunkten des Kreises für ihren zuverlässigen und unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz.

TOP 9 Verschiedenes

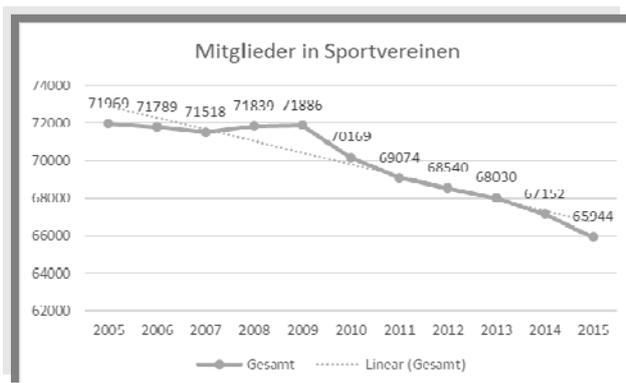
Keine Meldungen.

Vorsitzender Uli Heimann beschließt die Versammlung mit einem herzlichen Dankeschön an Gäste, Vereinsvertretungen, Kolleginnen und Kollegen in Vorstand und Geschäftsstelle für ihr Interesse und ihre Mitarbeit an der diesjährigen Versammlung. Er lädt ein zu Imbiss und Umtrunk im Foyer.

Protokoll: gez. U. Heck
f. d. R.: gez. H. Beuning
 (Geschäftsführer)

Der Kreissportbund (KSB) Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. ist ein gemeinnütziger verbandlicher Zusammenschluss aller Sportvereine in den acht Städten und Gemeinden im Rheinisch-Bergischen Kreis. Die Geschäftsstelle des KSB hat ihren Sitz in den Räumlichkeiten des Rheinischen Turnerbundes im Stadion an der Paffrather Str. in Bergisch Gladbach. Der KSB wird ehrenamtlich geführt und mit Hilfe von zurzeit vier hauptamtlichen Kräften verwaltet.

Im Jahre 2015 sind von den 279.015 (Stand: Dezember 2015) Bürgerinnen und Bürgern im Rheinisch-Bergischen Kreis 65.944 gemeldete Mitglieder in den rheinisch-bergischen Sportvereinen, d.h. knapp 24 % der Bevölkerung wird organisatorisch von den täglichen/wöchentlichen



Angeboten der Vereine und ihren regelmäßigen Sportangeboten erreicht.

Sportentwicklung im Kreis

Die aktuell 235 Sportvereine unseres Kreises bieten ein reichhaltiges und attraktives Spektrum aus fast allen Bereichen des Sports an. Dieses reicht vom

Rehasport über Gesundheits- und Fitnesssport, bis hin zu einem breitgefächerten Angebot im Breitensport und beachtlichen Leistungen in verschiedenen Sparten des Leistungssports. Neben den bereits bekannten Rahmenbedingungen wurde die Sportentwicklung im Kreis durch die aktuelle **Flüchtlingssituation** beeinflusst. Im Verlauf des Jahres hat der Zustrom von Flüchtlingen auch im Rheinischen-Bergischen Kreis dramatisch zugenommen. Durch die oft kurzfristige Belegung von Sporthallen / Sportplätzen waren viele tagtägliche Angebote der Sportvereine bis auf unbestimmte Zeit nicht mehr durchführbar. Dies galt insbesondere auch für den Wettkampfsport. Bis zum Februar diesen Jahres sind im Kreis bis zu 15 Sporthallen als Flüchtlingsunterkunft genutzt worden und standen somit nicht für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung. Aktuell wurden viele Hallen kreisweit wieder freigeräumt. Insgesamt hat sich der Mitgliederbestand in den rheinisch-bergischen Sportvereinen um 1,8% gegenüber dem Vorjahr verringert. Dies ist aber hauptsächlich die Auswirkung der Reduzierung der absoluten Anzahl der Sportvereine im Kreis gegenüber dem Vorjahr (2014=248 Sportvereine).

Mit Hilfe des Kreises und des Landessportbundes NRW (LSB) konnte der KSB Anfang 2015 18 Sportvereinen eine finanzielle Unterstützung im **Projekt „Sport für Flüchtlinge“** gewähren.

Diese Hilfe wurde von den Sportvereinen dankend angenommen und in zahlreiche neue Angebote und sonstige Hilfeleistungen investiert. Der LSB hat zum Ende des Jahres unbürokratisch nochmal 250.000 € an Sportvereine in NRW für die Flüchtlingsarbeit ausgeschüttet. Diese Förderung wird in 2016 fortgeführt. Neben den Sondermitteln des LSB hat auch der Kreis auf Antrag des KSB wieder 10.000 € in seinen Etat eingestellt. Diese Förderung soll auch weiterhin z.B. für das beitragsfreie Mitmachen, die Sicherung zusätzlicher Übungsleiterhonorare, ggf. zusätzliche Raumnutzungsgebühren und/oder für eine evtl. materielle Unterstützung in Form von Sportbekleidung und Sportmaterial für die Neuzugewanderten verwendet werden. Für die Sportvereine ist es wichtig zu wissen, dass der LSB mit der Sporthilfe NRW eine **Pauschalvereinbarung** abgeschlossen hat, mit der alle Teilnehmenden im Rahmen der üblichen Sporthilfe-Versicherung gegen Unfälle etc. auch in 2016 abgesichert sind. Der Kreissportbund, der Partner des LSB im Projekt „Integration durch Sport“ ist, hat einen **Sportwegweiser** in neun Sprachen aufgelegt und bietet zusätzlich am 27./28. August 2016 die Fortbildung „Sport interkulturell“ an. Eine Bundesfreiwilligendienstler (BfD) mit Flüchtlingsbezug wird die Integrationsarbeit des KSB ab dem 01.09.2016 unterstützen.

Die Veränderungen in der **Schullandschaft** mit der Entwicklung hin zu Langtagen oder sogar zum Ganzttag und die damit verbundene Schwierigkeit, Kinder und Jugendliche in den Vereinssport zu integrieren, ist ein Thema, das Landesregierung und Landessportbund erkannt haben und vom Kreissportbund aufgegriffen wird. In 2015 wurden im Landesprogramm „Sportvereine in Ganzttag und Kindertageseinrichtungen“ (1000x1000) 16 Anträge eingereicht, von denen 15 durch den KSB bewilligt wurden. In 2016 wird das Landesprogramm „1000x1000 – Anerkennung für den Sportverein“ zur Verbesserung der Rahmenbedingungen bereits im sechsten Jahr ausgeschrieben.

Im Jahr 2015 wurden 281.810 € über Projekte, Stiftungen, Sponsoring, Landessportbund und Kreissportbund an die Sportvereine ausgeschüttet. Davon wurden direkt über den KSB 111.726 € an die Sportvereine überwiesen (siehe Bericht Förderungen).

Der KSB ist seit dem 01.09.2015 zentraler **Ansprechpartner** der **Bildung- und Teilhabe Förderung** (BuT) für die Sportvereine. Der Rheinisch-Bergische Kreis (Sozialamt) und das Jobcenter Rhein-Berg gewähren Kindern und Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Leistungen zur Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben in der

Gemeinschaft, wenn deren Eltern bzw. sie selbst Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, Kinderzuschlag oder Wohngeld erhalten. Mit dieser Leistung soll Kindern und Jugendlichen u.a. eine Mitgliedschaft in einem Sportverein ermöglicht werden. Bisher wurden mehr als 300 weitergeleitete Anträge mit einem Volumen von 30.000 € vom KSB bearbeitet. Diese besondere Form der Zusammenarbeit ist auf drei Jahre ausgelegt und kann nach Bewährung verlängert werden.

Unter dem Motto „**NRW bewegt seine Kinder**“ hält der KSB eine hauptamtliche Fachkraft zur Stärkung von u.a. Ganztagsaktivitäten von Sportvereinen an Schulen vor. Auch die zwei weiteren landespolitischen Schwerpunkte wie „**Bewegt gesund bleiben in NRW**“ und „**Bewegt älter werden in NRW**“ werden mit hauptamtlicher Unterstützung im Kreis umgesetzt (siehe nachfolgende Berichte).

Im RBK gibt es **18 Sportabzeichen-Stützpunkte**, die durch den KSB koordiniert werden. Im abgelaufenen Jahr wurden ca. 3800 Verleihungen durchgeführt. Der Kreissportbund und die VR Bank eG Bergisch Gladbach ehrten am 10. September 2015 in einem festlichen Rahmen in Overath Sportlerinnen und Sportler aus der Region, die im Jahr 2014 mehr als 25 Mal das Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) abgelegt hatten. Gewürdigt

wurden zudem langjährige ehrenamtliche Stützpunktleiter, Prüfer und Sachbearbeiter.

Wertschätzung bekommen auch die aktiven Sportler, Sportlerinnen, Mannschaften und Jugendbetreuer im Rahmen der jährlich durchgeführten **Ehrung Sportler des Jahres** und der Verleihung der **Jugendbetreuermedaille**. Die Ehrung, moderiert vom Sportmoderator Tom Bartels, findet immer im April eines Jahres im Bergischen Löwen mit Unterstützung der regionalen Medien und der Kreissparkasse Köln statt (siehe Bericht Ehrungen). Auf **Landesebene** arbeitet der KSB kontinuierlich in den Ständigen Konferenzen der Bünde und Verbände des Landessportbundes sowie in weiteren Arbeitskreisen und Gremien mit.

Auch auf **Kreisebene** und im kommunalen Raum ist der KSB vernetzt und in folgenden Gremien vertreten:

- Kommunale Gesundheitskonferenz
- Kommunale Integrationskonferenz
- Ausschuss für den Schulsport
- Jugendhilfeausschuss / AG §78
- Ehrenamtsnetzwerk
- kommunale Bildungskonferenz
- Landschaftsbeirat
- Arbeitsgruppe Inklusion im RBK

Qualifizierung

Als Dachorganisation aller Sportvereine im Rheinisch-Bergischen Kreis unterstützen wir als Sportbund zukunftsorientierte und innovative Sportentwicklungen. Wir begleiten die Vorstände und Übungsleiter in ihren fortlaufenden Bemühungen

um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Sport. Qualifizierte und motivierte Übungsleiter sind die Grundlage für eine gute zukunftsfähige Sportvereinsarbeit. Dafür will der KSB gemeinsam mit der Sportjugend Rhein-Berg und weiteren Kooperationspartnern mit seinen Qualifizierungsangeboten einen Beitrag leisten. Im aktuellem Qualifizierungsprogramm sind z.B. „Blended Learning“ Elemente in Fortbildungen oder auch der Einstieg in die Ausbildung im Reha- Sport, enthalten. In 2015 haben sich in 45 Qualifizierungen mit über 600 Lerneinheiten ca. 400 Mitarbeiter aus den Sportvereinen aus- und fortgebildet.

Attraktives Ehrenamt im Sport

Der KSB und die Freiwilligenbörse Rhein-Berg arbeiten seit zwei Jahren als Tandem in einem gleichnamigen **bundesweiten Modellprojekt** des Deutschen Olympischen Sportbundes zusammen. Die Gewinnung und Bindung ehrenamtlicher Funktionsträger/innen auf Vorstandsebene stellt viele Vereine vor enorme Schwierigkeiten. Eine eigene Befragung des Tandems im Rahmen des Projektes an die Sportvereine im Kreis kam u.a. zu dem Ergebnis, das 51% der Vereine aktuell und in naher Zukunft Probleme haben, Vorstandsposten neu zu besetzen. Ziel sollte es sein, nachhaltige Strukturen zur Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern für den organisierten Sport zu schaffen. Mit vier ausgewählten

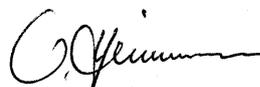
Sportvereinen hat das Tandem Beratungsgespräche geführt und Handlungsstrategien erarbeitet, um die Bindung und Gewinnung ehrenamtlicher Funktionsträger zukünftig zu verbessern. Ein entwickelter „Steckbrief“ wurde jeweils regional verteilt und entsprechende Anzeigen in den regionalen Medien wurden geschaltet. Beide Organisationen wollen aber in 2016 die Zielsetzung weiterverfolgen.

Kampagne: „Beim Sport gelernt“

Der KSB unterstützt und begleitet die Kampagne des LSB und trägt die Idee in den Kreis und die Sportvereine. „Bildung findet in der Schule statt“: Dieser Feststellung stimmt die große Mehrheit der Bevölkerung Nordrhein-Westfalens zu. Dass Menschen vom Sport profitieren, zum Beispiel in Gesundheit und der körperlichen und geistigen Fitness, wird ebenfalls anerkannt. Aber dass im Sport gelernt wird, dass Sport bildet, fällt meistens erst auf Nachfrage auf. Genau hier setzt die Kampagne „Das habe ich beim Sport gelernt“ an. Am 15. März machte die Kampagne einen Tourstop bei der TS 79 Bergische Gladbach.

Wir danken für die bisherige und freuen uns auf die weitere und zukünftige Zusammenarbeit mit allen Sportvereinen.

Ihr



Uli Heimann
Vorsitzender



Henrik Beuning
Geschäftsführer

Zuwendungen zur Förderung der Übungsarbeit

Für das Jahr 2015 haben 117 Sportvereine einen Antrag auf Förderung der Übungsarbeit an den Landessportbund gestellt. 99.484 € wurden von dort an die Sportvereine zur Förderung der ca. 1500 Übungsleiter/innen ausgezahlt. Der Rheinisch-Bergische Kreis hatte zusätzlich einen Betrag von 54.000 € zur Förderung der Übungsarbeit an die Sportvereine ausgeschüttet. Somit kamen die Sportvereine, die einen Antrag auf Zuwendung zur Förderung der Übungsarbeit beim Landessportbund gestellt haben, in den Genuss einer zusätzlichen Förderung.

Grundsportgeräte

Von 9 Sportvereinen wurden Anträge auf Bezuschussung von Grundsportgeräten eingereicht und bewilligt. In diesem Förderprogramm werden 50% der beantragten Summe, max. 500 € für Grundsportgeräte bezuschusst.

Heiligenhauser Sportverein (Abt. Fussball), Bergische Sporttaucher, TS 79 Bergisch Gladbach (Freizeit Breitensport), Burscheider TG (Leichtathletik), TuS Schildgen (Tischtennis Abteilung), FC Bensberg, Ski Club Wermelskirchen, Bergische Pferdesportfreunde, TV Forsbach (Breitensport).

Landesprogramm „Sportvereine in Ganztage und Kindertageseinrichtungen“

In 2015 haben 15 Sportvereine einen Antrag im Landesprogramm „1000x1000 – Anerkennung für den Sportverein“ gestellt, die alle durch den KSB bewilligt werden konnten.

Folgende Sportvereine engagieren sich mit Maßnahmen im Ganztage und Kindertageseinrichtungen und haben eine Förderung von 1.000 Euro erhalten:

Verein	Thema
Tischtennisclub 1948 Grün-Weiß Burscheid e.V.	Ganztage
Turngemeinde Hilgen 04 e.V.	Ganztage
Turn-Verein Blecher 1904 e.V.	Kita
Tennis-Club-Blau-Weiß Leichlingen e.V.	Kita
DJK Montania Kürten 1958 e. V.	Ganztage
Ballspielverein Burscheid 1911 e. V.	Ganztage
Tennisclub Rot-Weiß Overath e. V.	Ganztage
SG Pegasus Rommerscheid 1991 e. V.	Ganztage
TuS Schildgen 1932 e. V.	Ganztage
Golfclub Kürten e. V.	Ganztage
Turnverein Hoffnungsthal 07 e.V.	Ganztage
Sv Blau Weiß Hand e.V.	Ganztage
TV Bensberg	Ganztage
Burscheider Turngemeinde 1867 e.V.	Ganztage
TS 79 Bergisch Gladbach	Kita

Für 2016 lagen bei Redaktionsschluss 17 Anträge im Landesprogramm vor. In diesem Jahr wurde der Maßnahmenbereich um das Thema „Inklusion“ erweitert.

Sportstiftung der Kreissparkasse Köln

Die Sportstiftung der Kreissparkasse Köln fördert aus den Erträgen des Stiftungsvermögens ausschließlich und unmittelbar zusätzliche Aktivitäten zugunsten des Breiten- und Nachwuchssports

durch Sportvereine im Gebiet des Erftkreises, des Rheinisch-Bergischen Kreises und des Oberbergischen Kreises, denen Steuerbefreiung nach Nr. 3 der Anlage 7 EStR erteilt ist. In 2015 werden insgesamt 20.600 € und 2016 17.300 € an die Sportvereine im RBK ausgeschüttet. **Anträge für 2017** können formlos bis zum 15.01. 2017 an die:
Sportstiftung der Kreissparkasse Köln, Neumarkt 18-24, 50667 Köln, Telefon: 0221/227-2935, Fax: 0221/227-3750 gerichtet werden.

VR Bank ist Förderer des Sports

Die VR Bank eG Bergisch Gladbach hat in 2015 über 50.000 € Euro an Sportvereine in Form von Spenden und Sponsoring ausgeschüttet. Darin enthalten ist auch die Unterstützung des Deutschen Sportabzeichens im Erwachsenenbereich. Damit fördert sie nicht nur den Breitensport und die Gesundheit in der Region, sondern unterstützt zugleich die zahlreichen ehrenamtlichen Sportabzeichen-Prüfer bei ihrer wertvollen Arbeit. Infos dazu gibt es in den jeweiligen Geschäftsstellen der VR Banken vor Ort.

„Sport für Flüchtlinge“

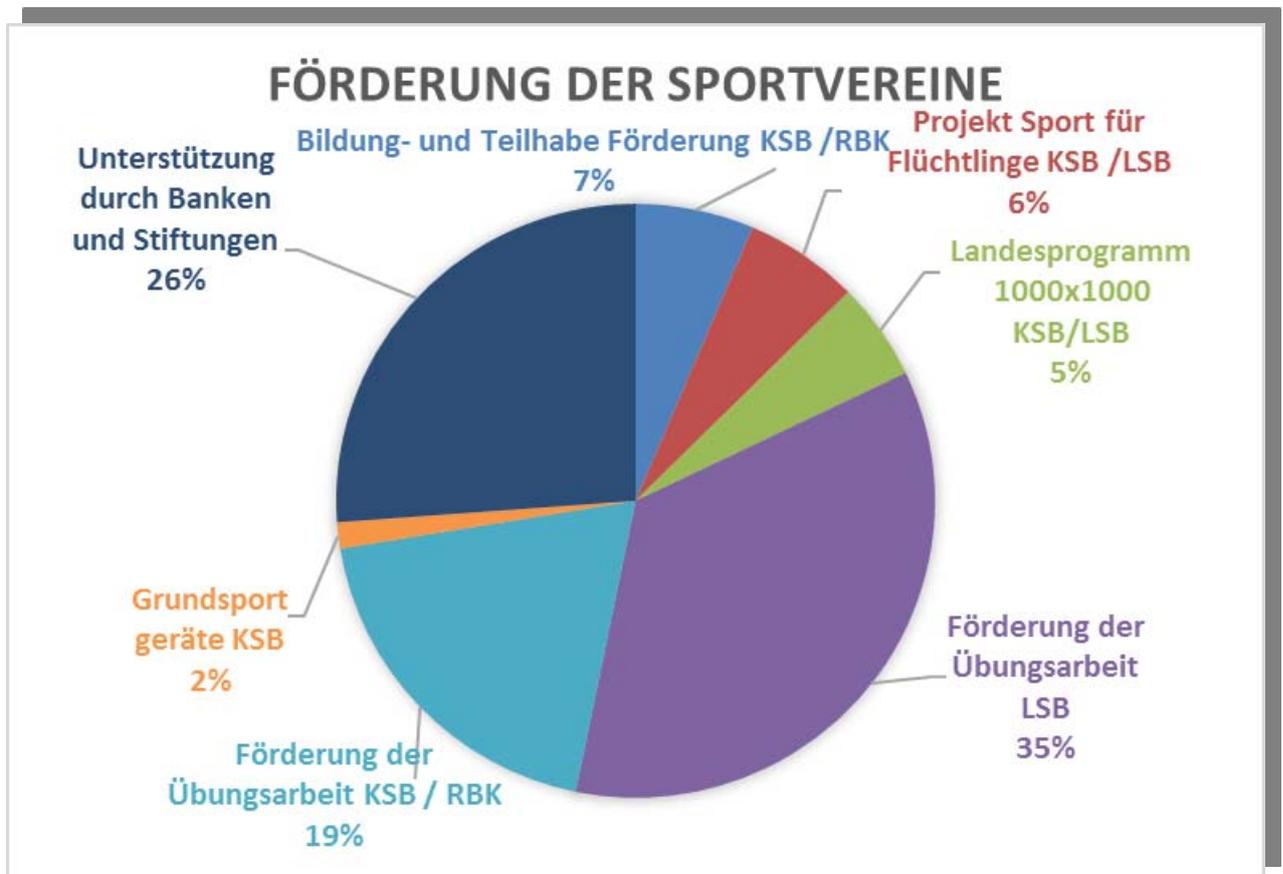
Der KSB, der seit 2014 Partner des LSB im Projekt **„Integration durch Sport“** ist, hat das Projekt **„Sport für Flüchtlinge“** initiiert.

18 Sportvereine bekamen Anfang 2015 1000 € (500 € LSB und 500 € RBK). Der LSB hat im Herbst 2015 unbürokratisch nochmal 250.000 € an Sportvereine in NRW für die Flüchtlingsarbeit ausgeschüttet. Sechs Sportvereine aus dem RBK haben eine Förderung erhalten (Rhein-Berg Runners, SG Bockenberg, SC Leichlingen 1933/65, Leichlinger Reit- und Fahrverein, Inter Bergisch Gladbach 96, Leichlinger Turnverein 1883, Burscheider Badminton-Club). Diese Förderung wird in 2016 fortgeführt. Neben den Sondermitteln des LSB hat auch der Kreis auf Antrag des KSB 2016 wieder 10.000 € in seinen Etat eingestellt.

Die Sportvereine gehen auf Flüchtlinge zu und binden sie in bestehende Angebote und Veranstaltungen ein oder unterbreiten niederschwellige Schnupperangebote. Die Förderung wird auch für das beitragsfreie Mitmachen, die Sicherung zusätzlicher Übungsleiterhonorare, ggf. zusätzliche Raumnutzungsgebühren und/oder für eine evtl. materielle Unterstützung in Form von Sportbekleidung und Sportmaterial für die Neuzugewanderten verwendet.

Im Jahr 2015 wurden 281.810 € über Projekte, Stiftungen, Sponsoring, Landessportbund, Kreissportbund und dem Rheinisch-Bergischen Kreis an die Sportvereine ausgeschüttet. Davon flossen direkt über den KSB 111.726 € in die Arbeit der Sportvereine.

Bildung- und Teilhabe Förderung KSB / RBK	18.000,00 €
Projekt Sport für Flüchtlinge KSB / LSB	17.480,00 €
Landesprogramm 1000x1000 KSB / LSB	15.000,00 €
Förderung der Übungsarbeit LSB	99.484,00 €
Förderung der Übungsarbeit KSB / RBK	54.135,00 €
Grundsportgeräte KSB	4.014,00 €
Unterstützung durch Banken und Stiftungen	73.697,00 €
	281.810,00 €



SELBSTBEWUSST leben

Das habe ich beim Sport gelernt



#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit **WEST LOTTO**

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Neuer Sportjugendvorstand

Auf der Vollversammlung am 11.06.2015 der Sportjugend Rhein-Berg wurden Markus Reichwein in seinem Amt als Vorsitzender als auch Waldemar Weiz als stellvertretender Vorsitzender bestätigt. Jasmin Luciani und Marc Greuel wurden als Beisitzer in den Vorstand wiedergewählt. Neu im Sportjugend-Vorstand sind Leonie Heck als Jugendsprecherin und Noemi Hamala als Beisitzerin.



(von links: Waldemar Weiz, Franziska Vollmann, Leonie Heck, Noemi Hamala, Jasmin Luciani, Marc Greuel)

Sportjugend ActionTour

Vom 13.05. bis 16.05.2016 waren insgesamt 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Stand: Mai 2016) in der Sportjugendherberge Wipperfürth unterwegs. Das Pfingstwochenende stand wiederholt unter dem Motto Sport, Action und Natur! Die Teilnehmerinnen erwartete ein Programm mit Night-Games, Tarzan-Tag, Klettern und Stockbrot über dem Lagerfeuer.

Sportaktionstag

Im September wurde für Jugendliche (Mädchen und Jungen) im Alter zwischen 12 und 17 Jahren ein Sportaktionstag unter dem Motto „Gemeinschaft erleben“ durchgeführt. Insgesamt

sind 16 Jungen und Mädchen in Odenthal bei der Kletteraktion im Odenthaler Klettergarten K1 dabei gewesen und haben, bevor es in die Höhe ging, noch Kooperations- und Kommunikationsaufgaben lösen müssen.

Projekte

2014 konnten wiederholt die beiden Projekte „Kommen, Kicken, Tore schießen“ und „Sport meets Circus“ mithilfe von Projektmitteln für die Kinder- und Jugendarbeit über den Landschaftsverband Rheinland umgesetzt werden.

Sport meets Circus



Das Projekt „Sport meets Circus“ hat vom 12.10. bis 17.10.2015 bereits zum vierten Mal in Folge stattgefunden. Seit 2013 kooperiert die Sportjugend Rhein-Berg erfolgreich mit der Zirkusfamilie Sperlich/Koplin.

Mit über 75 Teilnehmerinnen und Teilnehmer war das Projekt in diesem Jahr ausgebucht. Unter der professionellen Leitung trainierten die Kinder drei Stunden täglich verschiedene Zirkusdisziplinen, um das Programm für die große Galavorstellung einzustudieren.

Kommen, Kicken, Tore schießen

Die Sportjugend Rhein-Berg hat bereits zum siebten Mal in enger

Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Gronau-Hand und der Rheinisch-Bergischen Siedlungsgesellschaft das Projekt Kommen, Kicken, Tore schießen in Gronau auf dem Sportgelände der Gustav-Stresemann-Straße durchgeführt.

Auftaktveranstaltung war wie immer der Fußball-Cup, der traditionell am ersten Wochenende in den Herbstferien veranstaltet wird. Über 80 Kinder jagten deshalb vom 05. bis zum 09. Oktober 2015 der „runden Kugel“ hinterher.

Sportjugend gewinnt den Förderpreis der AOK

Die AOK hat Projekte von Kindern und Jugendlichen mit den Förderpreisen des „Starke Kids“-Netzwerks an der Gesamtschule Kürten ausgezeichnet. Das Projekt „Schwimmzwerge“ der Sportjugend erhielt mit 2000 Euro die größte Summe.

Schwimmzwerge



Zum ersten Mal hat die Sportjugend Rhein-Berg in den Herbstferien 2015 das Projekt „Schwimmzwerge“ in Bergisch Gladbach in Kooperation mit der ansässigen DLRG Bergisch Gladbach und dem Jugendamt Bergisch Gladbach durchgeführt. Bei dem Projekt handelt es sich um einen Wasserbewältigungs-

und Wassergewöhnungskurs: zehn Einheiten insgesamt, zwei Wochen lang montags bis freitags eine 60-Minuten-Einheit mit dem Ziel, dass sich Kinder aus Bergisch Gladbacher Kindertagesstätten im Vorschulalter dem Element Wasser annähern. Das Pilotprojekt wurde mit 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt.

Lehrarbeit

Die Sportjugend führte im Jahr 2015 eine Gruppenhelfer I – Ausbildung mit 24 Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 17 Jahren durch. Die Jugendlichen haben dabei eine erste Qualifikation für die Arbeit im Sportverein erhalten. Die aufbauende Gruppenhelfer II – Ausbildung wurde in Kooperation mit der RTJ und insgesamt 26 Teilnehmern durchgeführt. Viele der Jugendlichen haben damit ihre erste wichtige Qualifikation für die Arbeit mit Sportgruppen erhalten.



Kontakt:
Franziska Vollmann
02202-2003 74
vollmann@kreissportbund-rhein-berg.de

Schwerpunkt I:

Qualität der Anerkannten Bewegungskindergärten

Kindergärten haben die Möglichkeit, sich mit dem Zertifikat des LSB „Anerkannter Bewegungskindergarten“ auszeichnen zu lassen.

Mittlerweile sind 14 Kindergärten aus dem Kreisgebiet zertifiziert. Die Sportjugend unterstützt interessierte Einrichtungen, organisiert notwendige Weiterbildungsmaßnahmen und ist für die Qualitätssicherung zuständig. Daher wurden 2015 zwei Arbeitskreise Bewegungskindergärten sowie Fortbildungen zur Qualitätssicherung zu aktuellen Themen der Bewegungs- und Gesundheitsförderung durchgeführt.

Kooperation dem Kreisgesundheitsamt im Projekt „Fit zur Schule“

Der Rheinisch-Bergische Kreis hat im Herbst 2015 in zehn Burscheider Kindertagesstätten das Pilotprojekt „Fit zur Schule“ gestartet.

Ziel ist es, Kinder mit Förderbedarf in den Bereichen Sprache, Motorik und Wahrnehmung frühzeitig zu entdecken und die Defizite mit gezielten Maßnahmen möglichst noch vor dem Schuleintritt auszugleichen.

Da Bewegung ein wichtiger Bestandteil einer gesunden Entwicklung von Kindern ist und frühzeitige Bewegung die Grob- und Feinmotorik fördert, ist die Sportjugend Rhein-Berg Anfang

2015 als Kooperationspartner in das Projekt mit eingestiegen und unterstützt das Kreisjugendamt bei Fortbildungen und der Suche nach geeigneten Kooperationen mit Sportvereinen. In drei Kindertagesstätten finden bereits Kindersportgruppen statt, die durch Burscheider Vereine begleitet werden.

Jolichen Mini-Sportabzeichen und Einführung Kibaz

Über 850 verliehene Urkunden bei 14 Veranstaltungen waren im Jahr 2015 erneut eine sehr erfolgreiche Bilanz des Jolichen-Abzeichens. Teilgenommen haben neben den Anerkannten Bewegungskindergärten auch andere Einrichtungen, die mit einem Sportverein kooperieren. Bei dem Jolichen handelt es sich nicht um ein leistungsorientiertes Abnahmeverfahren wie beim klassischen Sportabzeichen. Der Spaß und die Freude an der Bewegungsvielfalt sollen im Vordergrund stehen.

Schwerpunkt II:

Handlungsfeld Kooperation Schule - Sportverein

Die Koordinierungsstelle „Sport im Ganztage“ hat die Zielstellung, den Schulen vor allem qualitativ hochwertige Sport- und Bewegungsangebote bieten zu können.

Der Schwerpunkt der KST liegt in der Beratung von Schulen und Vereinen, Aufbau eines Netzwerkes zwischen Schulen, Vereinen, Trägern und Übungsleitern sowie Verwaltungsaufgaben.

In 2015 wurden in sieben von acht Kommunen Runde Tische „Vernetzung Schule und Verein“ fortgeführt bzw. erstmalig durchgeführt.

Auch 2016 werden die Vereine und Schulen (April 2016) wieder zu Runden Tischen in den Gemeinden und Städten des Rheinisch-Bergischen Kreises eingeladen.

Ausgehend von den Gesprächen der Runden Tische haben sich in Kürten und Bergisch Gladbach Arbeitsgruppen gebildet (mit 12 TN, Kürten / 14 TN, BGI und 18 TN, BGI), die versuchen, das Kooperationsmodell „Sportkarussell-AG“ der Sportjugend Ennepe-Ruhr zu verwirklichen. Dazu gab es 2015 bereits mehrere Gespräche, die das Ziel haben, zum Schuljahr 2016/17 eine Sportkarussell-AG an ausgewählten Schulen durchzuführen.

Schwerpunkt III:

Sporthelfer Programm

Im Jahr 2015 fanden Sporthelfer-Ausbildungen an mindestens folgenden Schulen im RBK statt: Albertus-Magnus-Gymnasium, Ev. Realschule Burscheid, Gesamtschule Kürten, Johannes-Gutenberg-Realschule, Nicolaus-Cusanus-Gymnasium, Paul-Klee-Gymnasium Overath, Gymnasium Rösrath, Integrierte Gesamtschule Paffrath.

Die Sportjugend unterstützt und begleitet die Schulen auf Anfrage.

SH- Fortbildung in Burscheid

Im September 2015 hat eine Sporthelferfortbildung zum Thema

"Functional Fitness und Ringen/Raufen" mit 33 TN in Burscheid stattgefunden.



Qualitätszirkel Sporthelfer

Das Ziel, dass die ausgebildeten Schüler in Sportvereinen ankommen, wird weiterhin vom Tandem verfolgt. Aufbauend auf dem Qualitätszirkel im Februar 2015 soll es einen jährlichen Austausch mit den Ausbildern geben, um Sporthelfer, Schulen und Sportvereine besser zu vernetzen.

Sporthelfer-Forum 2015

Das Sport- und Gruppenhelferforum 2015 des Regierungsbezirks Köln am 10.06.2015 wurde gemeinsam von KSB Rheinisch-Bergischer Kreis, KSB Oberberg und den dazugehörigen Sportjugenden organisiert. Über 200 Schülerinnen und Schüler haben sich in Gummersbach getroffen. Das Forum bot neben der Möglichkeit des Kennenlernens und der Weiterbildung auch eine Gelegenheit, "Danke" zu sagen für den unermüdlichen Einsatz der Helfer im Sport. Aus insgesamt 20 Angeboten konnten die Teilnehmer zwei Workshops wählen und sich beim "Markt der Möglichkeiten" über verschiedene Sportarten informieren.

Schulformübergreifende Sporthelfer-Ausbildung

Im September 2015 gab es erstmalig eine schulformübergreifende Sporthelfer-Ausbildung in Kooperation mit dem Kreissportbund. Die gemeinsame Ausbildung von Gymnasium, Real- und Gesamtschule wurde in der Sportschule Hachen mit über 20 Schülerinnen und Schülern von einem Referenten der Sportjugend sowie den qualifizierten Lehrern der Schulen erfolgreich durchgeführt.



Schwerpunkt IV:

Netzwerke zu bilden ist eines der Schwerpunkte des Programms „NRW bewegt seine Kinder“. 2014 wurde durch das Tandemprojekt der Kontakt zu unterer und oberer Schulaufsicht intensiviert. Es wurden aber auch zahlreiche Gespräche mit Trägern, Jugendämtern und Berufskollegs geführt, um die Zusammenarbeit im Bereich Qualifizierung zu verbessern.

Kontakt:
Franziska Vollmann
02202-2003 74
vollmann@kreissportbund-rhein-berg.de

Find us on Facebook
Sportjugend Rhein-Berg



LSB- Programm: „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“

In diesem Programm setzt sich der KSB gemeinsam mit den Sportvereinen für mehr Bewegung und Sport im höheren Lebensalter ein. Dabei sollen spezielle Bewegungsangebote für die ältere Generation entwickelt werden, die zu einem aktiven Leben bis ins hohe Alter beitragen.

Rückblick 2015

Pflegende Angehörige in Bewegung

Im Rahmen des Programmes „Bewegt ÄLTER werden NRW!“ des Landessportbundes, veranstaltete der KSB am 03.11.2015 erstmalig den Workshop „Pflegende Angehörige in Bewegung“. Kooperationspartner waren das Alten- und Pflegeheim Vivat gemeinnützige GmbH und der TV Hoffnungsthal. Dieser Kurs ermöglicht Angehörigen der Besucher der Tagespflege, ihren anstrengenden Pflegealltag kurzweilig hinter sich zu lassen und etwas für sich zu tun. Unter fachkundiger Leitung von Sonja Merz (TV Hoffnungsthal) lernten die Teilnehmer verschiedene Praxisübungen mit Kleingeräten (z.B. Therabändern, Redondobällen und Kleinhanteln) kennen, um u.a. ihre Fitness zu steigern. Unter anderem wurden Übungen erarbeitet, die gut zu Hause in den Alltag integriert und mit den Betroffenen umgesetzt werden können.

Großer Andrang beim Rollator Workshop

Mit großer Begeisterung absolvierten am 14.07.2015 30 Teilnehmer den dritten Rollator Workshop, der vom KSB organisiert wurde. Nach der richtigen Einstellung der Rollatoren wurden verschiedene Übungen ausprobiert, die die Aufgaben des Alltags erleichtern sollen. Das Aufstehen und Hinsetzen am Stuhl, die korrekte Haltung mit dem Rollator und die Überwindung von Hindernissen (besonders am Bürgersteig) wurden geübt.



Zielgruppenausweitung des Gesundheitskurses „Bewegt gesUNDDaheim“

Der KSB die Wirtschaftsakademie Küster und die Turnerschaft 79 e.V. weiteten den Kurs „Bewegt gesUNDDaheim“ nun auch auf die Personengruppe der Arbeitssuchenden aus. Ziel ist es, mithilfe der Themenkombination aus Ernährung, Bewegung und Entspannung, das Interesse und den Spaß an diesen Inhalten zu wecken und auf die ganzheitliche Gesundheit zu sensibilisieren.

Das Jobcenter Rhein-Berg begrüßt

die Kooperation und unterstützt das Vorhaben, indem es u.a. die Arbeitssuchenden an die Wirtschaftsakademie Küster vermittelt. Der Übungsleiter, der von der Turnerschaft Bergisch Gladbach gestellt wird, führt mit den Teilnehmern 90 Minuten lang verschiedene Übungen aus wechselnden Sportarten durch.



Aktionstag TuS Schildgen

Ende September 2015 lud der TuS Schildgen zu einem Aktionstag „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ ein. Neben Schnupperangeboten gab es verschiedene Möglichkeiten, seine Kraft und Muskelmasse messen zu lassen. Ein Turn-Parcours für die Kinder und Rollator-Training und vieles mehr rundeten den Aktionstag ab. Der KSB war als Kooperationspartner beteiligt.



Ausblick für 2016

In diesem Jahr wird ein weiterer Workshop zum Thema **Rollator-Walking** in Kooperation mit dem **Begegnungszentrum 50+ in Rösrath** stattfinden. Im Rahmen der Nachhaltigkeit ist danach ein wöchentlicher „Rollator-Walking“-Kurs in Planung. Im Rahmen der Begleitung von **Quartiersentwicklung** wird das Kurskonzept „Bewegt gesUNDDaheim“ auf die Zielgruppe der **Menschen mit Demenz** ausgeweitet. Kooperationspartner des **Kurses „Bewegt daheim trotz(t) Demenz“** sind der TV Forsbach, die Senioren- und Pflegeberatung Rösrath und der KSB. Dieser wöchentliche Kurs wird im Herbst 2016 starten und findet bei einem Teilnehmer zu Hause statt (Setting-Ansatz).

Außerhalb der LSB- Programme:

- Mitarbeit und Teilnahme an diversen **Netzwerken** in den Kommunen des Kreises
- **KSB- Fortbildung: Rollator-Walking.** „Raus aus dem Sessel – ran an den Rollator“ am 24.09.2016. **Für alle Interessierten!**
- **BRSNW/KSB- Fortbildung: „SPORT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ“** für Betreuungs- und Pflegekräfte am 15.06.2016.

Kontakt:
Verena Dahm
02202-2003 11
dahm@kreissportbund-rhein-berg.de

„Bewegt GESUND bleiben in NRW!“

Das LSB Programm „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ wird mit hauptamtlicher Unterstützung seit drei Jahren beim KSB umgesetzt.

Rückblick 2015

Netzwerktreffen „Zukunfts-Werkstatt gesundaktiv“

In 2015 tagte zweimal das Gesundheitsnetzwerk „Zukunfts-Werkstatt“. Das Thema des ersten Treffens im Mai waren die aktuellen Entwicklungen im Bereich „SPORT PRO GESUNDHEIT“. 18 Teilnehmer von den verschiedenen Netzwerkpartnern besuchten die von Hans Georg Schulz (LSB) geleitete Veranstaltung. Erneut haben Ärzte und Apotheker aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis die Chance wahrgenommen und sind nun Teil des Netzwerkes.



Das zweite Treffen der „ZukunftsWerkstatt“ fand am 12.11.2015, ebenfalls in der Rheinischen Landesturnschule, statt. Referent Peter Wehr gab einen fachlichen Input zum Thema: „Anforderungen an Bewegungsräume für Hochaltrige und Menschen mit demenzieller Erkrankung“, über dessen Inhalte

sich die Teilnehmer später austauschten.

Die Netzwerkpartner der „ZukunftsWerkstatt“ setzen sich aus Sportvereinen, Verbänden, Ärzten, Krankenkassen, Seniorenbüros, Krankenhäusern, Gesundheitsämtern und weiteren im Gesundheits- und Sportsektor tätigen Organisationen zusammen.

Infoveranstaltung „SPORT PRO GESUNDHEIT“ für Sportvereine

Am 21.05.2015 fand die Informationsveranstaltung „Aktuelle Entwicklungen bei SPORT PRO GESUNDHEIT“ in der Rheinischen Landesturnschule statt, zu der alle Vereine des Rheinisch-Bergischen Kreises herzlich eingeladen worden waren.

Ausblick für 2016

Für das Jahr 2016 sind zwei weitere Treffen der „ZukunftsWerkstatt“ geplant. U.a. wird die Initiative „**My Life Films – Biografische Filme für Menschen mit Demenz**“ vorgestellt.

Am 21.09.2016 lädt der KSB zur Informationsveranstaltung über die aktuellen Entwicklungen des Rehabilitationssports alle interessierten Sportvereine ein.

Kontakt:
Verena Dahm
02202-2003 11

dahm@kreissportbund-rhein-berg.de

Als Dachorganisation aller Sportvereine im Rheinisch-Bergischen Kreis unterstützen wir als Sportbund zukunftsorientierte und innovative Sportentwicklungen. Wir begleiten die Vorstände und Übungsleiter in ihren fortlaufenden Bemühungen um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Sport. Qualifizierte und motivierte Übungsleiter sind die Grundlage für eine gute zukunftsfähige Sportvereinsarbeit. Dafür will der KSB gemeinsam mit der Sportjugend Rhein-Berg und weiteren Kooperationspartnern mit seinen Qualifizierungsangeboten einen Beitrag leisten. Im aktuellem Qualifizierungsprogramm sind z.B. „Blended Learning“ Elemente in Fortbildungen oder auch der Einstieg in die Ausbildung im Reha- Sport, enthalten.

Im März 2016 bot der KSB erstmals einen Workshop zum Thema Selbstverteidigung für alle Interessierten ab 14 Jahren an. Grundlagen der Selbstverteidigung, Gefahrenerkennung, Taktiken, Strategien und Abwehrtechniken wurden erlernt.

2015
45 Aus-/ Fortbildungen
600 Lerneinheiten
400 Teilnehmer/innen



Kontakt:
 Henrik Beuning
 Tel: 02202-2003 28
info@kreissportbund-rhein-berg.de
www.qualifizierungszentrum-berg.de
www.qualifizierungimsport.de

Sportabzeichen – Wettbewerb

Wie in jedem Jahr fand im Sommer der Sportabzeichen – Wettbewerb an den 17 Stützpunkten des Kreises und auf den Sportplätzen der Schulen statt.

Insgesamt wurden **3.730 Sportabzeichen** verliehen (im Vorjahr waren es 3.240), mit einer Steigerungsrate zum Vorjahr um 15,1 %. Von diesen 3.730 Sportabzeichen waren rd. 2.870 Jugendsportabzeichen (rd. 77 % der Gesamtzahl). Die diesjährige Ehrung der Wettbewerbs-TeilnehmerInnen durch den LSB wird am 03. Juni d. J. stattfinden, sodass die statistischen Ergebnisse erst danach vorliegen.

Im **kreisinternen Wettbewerb** erreichten die Stadt- und Gemeindesportverbände die folgenden Platzierungen:

- 1) GSV Odenthal
- 2) SSV Wermelskirchen
- 3) SSV Bergisch Gladbach
- 4) SSV Burscheid
- 5) SSV Rösrath
- 6) GSV Kürten
- 7) SSV Leichlingen
- 8) SSV Overath

Am Wettbewerb der Schulen haben **12 Schulen der Primarstufe** und **5 Schulen der Sekundarstufen I und II** in nachstehender Rangfolge teilgenommen:

Primarstufe

1. GGS Moitzfeld, Bergisch Gladbach
2. GGS Ost, Wermelskirchen
3. GGS Forsbach, Rösrath
4. GGS Am Haiderbach, Wermelskirchen
5. GGS Schwanenschule, Wermelskirchen
6. GGS Montanusschule, Burscheid
7. GGS Hoffnungsthal, Rösrath
8. KGS St. Michael, Wermelskirchen
9. GGS Neschen, Odenthal
10. KGS Eikamp, Odenthal
11. KGS Blecher, Odenthal
12. GGS Herkenrath, Bergisch Gladbach

Sekundarstufen I und II

1. Albertus – Magnus – Gymnasium, Bergisch Gladbach
2. Integrierte Gesamtschule Paffrath, Bergisch Gladbach
3. Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Bergisch Gladbach
4. Otto-Hahn-Gymnasium, Bergisch Gladbach
5. Gesamtschule Kürten

Die jeweils erfolgreichen Schulen werden am 29. Juni d. J. auf der „Meisterfeier“ des **RBK / KSB** unter Mitwirkung der **Kreissparkasse Köln** im Kreishaus geehrt. Die Sportabzeichen – Schulwettbewerbe der Kreissparkasse Köln und des Landessportbundes gibt es auch im Jahre 2016.

Im Jahre 2015 wurde ein Lehrgang zur Aus- und Fortbildung der PrüferInnen und Nachwuchskräfte vom KSB durchgeführt. Es nahmen daran 15 Personen teil.

Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, sind für unsere Gesellschaft unbezahlbar. Dafür möchten sich die **VR-Bank eG Bergisch Gladbach** und der **KSB** bedanken. In einer **Festveranstaltung am 08. September 2015** im Bergischen Löwen in Bergisch Gladbach soll die ehrenamtliche Arbeit der Stützpunkt-LeiterInnen und der Sportabzeichen-PrüferInnen gewürdigt werden. Neben einem sportlichen, musikalischen und kulinarischen Rahmenprogramm werden zudem Sportabzeichen-WiederholerInnen ausgezeichnet.

Kontakt:
Frau Heck
02202-2003 13
heck@kreissportbund-rhein-berg.de



ER SPRINGT ÜBER SEINEN SCHATTEN. UND NEUE BESTWEITEN.

Deutschland macht das Sportabzeichen. Mach mit!
Alle Infos auf deutsches-sportabzeichen.de

sportdeutschland.de
facebook/sportdeutschland
#sportdeutschland

DEINE HERAUSFORDERUNG
DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

WIR SIND SPORTDEUTSCHLAND
DOSB
Olympic rings logo

© 2015



**„Teamgeist
zeigen.“**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Viel Freude
bei der
Mitglieder-
versammlung!**

Wir fördern den Sportsgeist in der Region.

Sport weckt Gemeinschaftsgefühl und Teamgeist. Er verbindet Menschen. Dieser Gedanke entspricht unseren genossenschaftlichen Werten. Deshalb unterstützen wir Vereine und Veranstaltungen und fördern so den Gemeinschaftssinn in unserer Region. Besuchen Sie uns in einer unserer Filialen, rufen Sie uns an oder gehen Sie online. Wir freuen uns auf Sie!

02202 126-0
www.vrbankgl.de



VR Bank eG

Bergisch Gladbach

Sportlerehrung und Jugendbetreuermedaille

Auf der großen Bühne des Bergischen Löwen in Bergisch Gladbach feierten 400 Besucher am 21.04. 2016 im Rahmen einer spannenden Gala die erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Jahres 2015 im Rheinisch-Bergischen Kreis. Ebenfalls im Mittelpunkt standen 24 Jugendbetreuer, die mit der Jugendbetreuermedaille des Rheinisch-Bergischen Kreises ausgezeichnet wurden. „Ohne das herausragende Engagement der Nachwuchstrainer ist Spitzensport nicht möglich“, würdigte Landrat Dr. Hermann-Josef Tebroke die Leistungen der Trainer und ergänzte: „Die Jugendtrainer übernehmen aber noch viele weitere Funktionen und sind beispielsweise auch Vertrauenspersonen für die jungen Sportler.“

Der Landrat und der Vorsitzende des KSB, Uli Heimann, freuten sich, eine ganz besondere Ehrung vorzunehmen. Sie zeichneten Angelika Freund-Gebauer bereits zum zweiten Mal aus. Das erste Mal erhielt die Kunstturntrainerin des Wermelskirchener TV die Ehrung bereits im Jahr 1996. Durch eine Änderung der Regularien war es nun möglich, sie für 30 Jahre Engagement in der Jugendarbeit auszuzeichnen. Für einen unterhaltsamen Abend sorgte ARD-Moderator Tom Bartels, der die Veranstaltung souverän moderierte und

abwechslungsreiche Interviews mit den Athleten führte.

Jugendbetreuer	Sportverein
Guido Arndt	SV 09/35 Wermelskirchen
Brigitte Barutowicz	DJK Montania Kürten e.V.
Angela Bosbach	DJK Montania Kürten e.V.
Michael Dobmeier	DLRG Ortsgruppe Rösrath
Gudrun Ernst	VfB Kürten e.V. 1975
Angelika Freund-Gebauer	Wermelskirchener TV 1860
Frank Friedlein	DJK Dürscheid e.V.
Anne Gassner	MTB Rhein Berg e.V.
Pascale Gebhardt	SV Blau-Weiß Hand e.V.
Daniel Goworek	DLRG Ortsgruppe Rösrath
Dagmar Heppekausen	TuS Schildgen 1932 e.V.
Robert Hetzenegger	DJK SSV Ommerborn-Sand
Björn Hilverkus	SV 09/35 Wermelskirchen
Silvia Kaup	TV Blecher 04 e.V.
Thomas Merzbach	SV Altenberg 1948 e.V.
Manfred Nagel	SV „Glück-Auf“ Lüderich
Julia Niedenhoff	TV Bensberg1901 e.V.
Ulrich Raffelsiefer	SV Bechen 1930 e.V.
Manfred Schmitz	Leichlingen TV 1883 e.V.
Tanja Waßer	SV „Glück-Auf“ Lüderich
Volker von Polheim	TuRa Pohlhausen e.V.
Jakob Weingartz	SV Altenberg 1948 e.V.
Sebastian Winitzki	Turnerbund Groß-Ösinghausen 1884 e.V.
Inga Zajons	Wermelskirchener TV

Bei den Sportlerinnen setzte sich die Badminton-Spielerin Runa Plützer vom TV Refrath durch, die zwei Deutsche Meisterschaften in ihrer Altersklasse U17 feierte. Knapp dahinter folgte auf Platz zwei Karateka Ardonika Plava von Rhein-Berg Karate, die in 2015 eine ganze Reihe Erfolge verbuchte. Über den dritten Rang freute sich Fußballerin Sibel Tezkan vom 1. FFC Bergisch Gladbach. Sie feierte ihr Debüt in der türkischen Nationalmannschaft und trat auch gegen Deutschland an. Bei den Sportlern landete Karateka Alexander Heimann von Rhein-Berg Karate auf dem ersten Platz. Er feierte im vergangenen Jahr seine insgesamt neunte deutsche Meisterschaft in der Gewichtsklasse bis 61 Kilogramm.

Rollstuhlsprinter Marc Schuh (TV Herkenrath) belegte den zweiten Platz. Er stellte im vergangenen Jahr einen neuen Europarekord über 400 Meter auf. Der 400-Meter-Sprinter Tobias Mausbach, der ebenfalls für den TV Herkenrath an den Start geht, landete auf Platz drei.

Als Mannschaft des Jahres wurden die Fußballer des TV Herkenrath ausgezeichnet. Das Team aus dem Bergisch Gladbacher Ortsteil schaffte fünf Aufstiege in Folge und spielt inzwischen in der Mittelrheinliga. Die Fechter des TV Hoffnungsthal kamen auf Platz zwei. Der fünfte Platz beim Deutschland-Pokal überzeugte Leser und Jury. Das Badminton-Team des TV Refrath wurde für seine starken Leistungen in der Bundesliga mit dem dritten Platz ausgezeichnet.

Die Wahl der erfolgreichsten Athleten und Mannschaften des Jahres führte auch in diesem Jahr der KSB in enger Zusammenarbeit mit den Sportredaktionen regionaler Medien durch. Dazu gehörten erneut Kölner Stadt-Anzeiger, Bergische Landeszeitung, Rheinische Post und Radio Berg. Die Entscheidung über Sieger und Platzierte fällten die Leser der Tageszeitungen und eine Jury aus Vertretern des KSB sowie den Sportredaktionen. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Kreissparkasse Köln.

Sportlerin des Jahres

1. Runa Plützer (TV Refrath)
2. Ardonika Plava (Karate RheinBerg)
3. Sibel Tezkan (1.FFC Bergisch Gladbach)
4. Chiara Tomasetti (TC Grün Gold Bensberg)
5. Maren Haase (RV Blitz Hoffnungsthal)
6. Anke Hellhake-Christ (KT 34 Köln)
7. Sonja Mosler (TV Herkenrath)
8. Michelle Döpke (Leichlinger TV)
9. Daniela Manz (TSV Bayer 04 Leverkusen)
10. Anna-Lena Materne (Schwimmverein Bergisch Gladbach)
11. Carla Nelte (TV Refrath)
12. Monika Gippert (TV Herkenrath)
13. Saskia Schmitt (TSV Rhein-Wupper)
14. Mala Schulz (Schwimmverein Bergisch Gladbach)
15. Josefa Dünschede (BSC Overath/ Rösrath)
16. Christine Schuh (Bergisch Gladbacher Billard-Club)
17. Antje Wietscher (TV Refrath)
18. Viktoria Schulz (BSC Overath/ Rösrath)
19. Kim Leandra Schäfer (BSC Overath/ Rösrath)
20. Godula Thiemann (Wermelskirchener TV)

Sportler des Jahres

1. Alexander Heimann (Karate Rhein-Berg)
2. Marc Schuh (TV Herkenrath)
3. Tobias Mausbach (TV Herkenrath)
4. Peter Stümer (SV Bergisch Gladbach 09)
5. Jan Jeuschede (TSV Bayer 04 Leverkusen)
6. Julian Baumeister (Golfclub Hubbelrath)
7. Benjamin Lenatz (TriTeam RadevormWald)
8. Jochen Gippert (TV Herkenrath)
9. Marc Okun (Leichlinger TV)
10. Mark Byerly (TV Refrath)
11. Stelios Tsitsilas (Karate RheinBerg)
12. Samuel Fieberg (SG Porz)
13. Martin Koller (Rhein-Berg Runners)
14. Kolja Ewert (TV Herkenrath)
15. Fabian Roth (TV Refrath)
16. Max Schwenger (TV Refrath)
17. Christian Weber (Leichlinger TV)
18. Stefan Höller (TV Herkenrath)
19. Moritz Kufferath (TV Refrath)
20. Jonathan Dahlke (TV Herkenrath)

Mannschaft des Jahres

1. TV Herkenrath (Fußball)
2. TV Hoffnungsthal (Fechten)
3. TV Refrath (Badminton)
4. Dance In/ Jazz Lights (Show-Tanz)
5. SV Bergisch Gladbach 09 (Fußball)
6. JHSG Refrath/Hand (Handball)
7. TV Herkenrath (4x400m Staffel)
8. TV Blecher/ TV Herkenrath (Trampolin)
9. JC Wermelskirchen (Judo)
10. Grün-Gold Bensberg (Tennis)
11. SG Pegasus Rommerscheid (Korfball)
12. Bergische Löwen (Basketball)
13. THC Rot-Weiß (Hockey)
14. Voltigierverein Dünnwald (Justin van Gerven, Gera Grün)
15. TV Refrath (Badminton U15)
16. TV Refrath (Badminton Hanna Kölling/ Mette Stahlberg)
17. TV Herkenrath (4x200m Staffel)
18. SKG Rösrath (Sportkegeln)
19. Leichlinger TV (Faustball)
20. Bergisch Gladbacher Billard-Club

Sportabzeichen Ehrung

Der KSB und die VR Bank eG Bergisch Gladbach ehrten am 10. September 2015 in einem festlichen Rahmen Sportlerinnen und Sportler aus der Region, die im Jahr 2014 mehr als 25 Mal das Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) abgelegt hatten. Gewürdigt wurden zudem langjährige ehrenamtliche Stützpunktleiter, Prüfer und Sachbearbeiter.



Zur Ehrung versammelten sich rund 100 Gäste – darunter Landtagsabgeordnete Helene Hammelrath und Overaths Bürgermeister Jörg Weigt – im Pfarrsaal in Overath-Heiligenhaus. „Sport vermittelt Werte und Schlüsselqualifikationen, die weit über den Sport hinaus wichtig sind, wie zum Beispiel Ausdauer, Teamfähigkeit und Fairness“, sagte Uli Heimann, Vorsitzender des KSB und stellvertretender Landrat im Rheinisch-Bergischen Kreis, in seiner Begrüßung. „Deshalb freue ich mich, dass der regionale Sport heute Abend besondere Aufmerksamkeit erfährt.“

Sportplakette des Landes NRW

Die damalige NRW-Sportministerin Ute Schäfer überreichte die Sportplakette am 01. Juni 2015 in Düsseldorf dem KSB Vorsitzenden und ersten stellvertretenden Landrat, Uli Heimann.



von links Walter Schneeloch Präsident LSB, Rainer Deppe MdL, Beate Heimann, Uli Heimann, Holger Müller MdL

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015

Einnahmen

	Ist 2015 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR
1. Mitgliedsbeiträge Vereine	14.150,93	14.400,00	14.000,00
2. Zuweisung Personalkosten RBK	26.026,26	25.000,00	26.000,00
3. Zuweisung Personalkosten LSB	80.000,00	80.000,00	80.000,00
4. Zuweisung Mittel LSB	71.596,03	72.700,00	72.000,00
5. Budgetierte Mittelzuweisung RBK	46.740,00	46.800,00	46.800,00
6. Förderung Übungsarbeit RBK	54.131,00	54.000,00	54.000,00
7. Teilnehmerbeiträge Lehrgänge	33.825,00	30.000,00	27.500,00
8. Zuwendung Sponsoren / Werbung	11.500,00	12.000,00	11.500,00
9. Einnahmen Projekte OGTS	4.907,50	8.000,00	8.000,00
10. Erlöse Sportabzeichen	8.835,00	4.000,00	8.800,00
11. Sonstige Erlöse / Projekte	28.220,44	22.500,00	28.000,00
12. Spenden	8.450,00	8.000,00	8.000,00
13. Einnahmen Bildungs- u. Teilhabepaket	23.281,20	-	70.000,00
14. Zinserträge	93,36	100,00	50,00
411.756,72	377.500,00	454.650,00	

Ausgaben:

1. Personalkosten	168.651,65	168.000,00	181.000,00
2. Sachkosten Geschäftsstelle	27.156,35	22.500,00	25.000,00
3. Projekte (OGTS)	7.876,00	6.000,00	7.000,00
4. Veranstaltungen, Projekte	71.038,21	67.500,00	68.000,00
5. Lehrgangsmaßnahmen	23.246,61	21.000,00	20.000,00
6. Förderung Übungsarbeit RBK	54.281,00	54.000,00	54.000,00
7. Landesprogramm Sportvereine im Ganztage	14.888,45	15.000,00	15.000,00
8. Ausgaben Bildungs- u. Teilhabepaket	16.870,94	-	60.000,00
9. Grundsportgerätezuschuss, Geräte allg.	4.014,29	5.000,00	5.000,00
10. Ehrengaben / Jubiläen / Spenden	2.440,60	2.000,00	2.200,00
11. Sportabzeichen	5.867,20	5.300,00	6.000,00
12. Fahrtkosten / Tagungen / Fortbildung	3.621,49	3.500,00	3.100,00
13. Gebühren / Versicherungen / LSB	7.071,62	7.200,00	7.100,00
14. Zinsaufwendungen / Kontogebühren	587,64	500,00	1.250,00
407.612,05	377.500,00	454.650,00	

Vermögen per 31. Dezember 2015

Vermögen 31.12.2014	88.215,65
+ Einnahmen	411.756,72
- Ausgaben	407.612,05
Vermögen 31.12.2015	92.360,32

Zusammensetzung Vermögen 31.12.2015

Kasse	169,40
Girokonto Kreissparkasse Köln 311000838	32.391,87
Girokonto Kreissparkasse Köln 311005105	8.708,01
Girokonto Kreissparkasse Köln 311569557	855,78
ZinsPlus Kreissparkasse Köln 311013246	50.235,26
92.360,32	

Bergisch Gladbach, den 25. April 2016

aufgestellt:

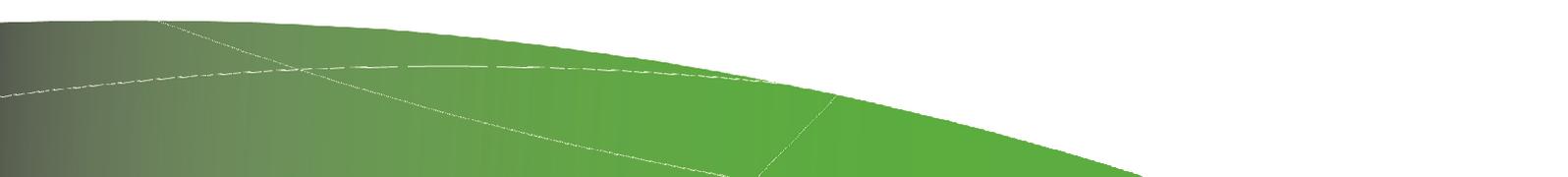
Wolfgang Faillard
(Schatzmeister)

Bergisch Gladbach, den 29. April 2016

geprüft:

Karl-Heinz Dünn
(Kassenprüfer)

Josef Remmel
(Kassenprüfer)



Karl-Heinz Dünn
Rommerscheid 25
51465 Bergisch Gladbach

Josef Remmel
Johannesstr. 94
51465 Bergisch Gladbach

29.04.2016

**Erklärung
zur durchgeführten Kassenprüfung
beim Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.**

Die Unterzeichner haben am 29.04.2016 in den Geschäftsräumen des KSB Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. in Anwesenheit von

Herrn Henrik Beuning, Geschäftsführer
Herr Wolfgang Faillard, Schatzmeister

die Jahresrechnung 2015 des KSB geprüft.

Hierzu wurden die Überschussrechnung und die Summen- und Saldenliste sowie die Belegsammlung vorgelegt. Die Einnahmen/Ausgabenrechnung wurde von den Prüfern als ordnungsgemäß angesehen. Die ausgewiesenen Kontenbestände wurden nachgewiesen.

Den Prüfern wurden die Ist-Zahlen 2015 im Einzelnen erläutert und, soweit Abweichungen von den Sollzahlen/Planzahlen 2015 festzustellen waren, wurden diese ausreichend begründet. Beanstandungen gab es keine.

Als Folgerung hieraus wird der Versammlung vorgeschlagen, den Vorstand für den Abrechnungszeitraum 2015 zu entlasten und die Finanzplanung 2016 zu genehmigen.



Karl-Heinz Dünn



Josef Remmel

Basierend auf dem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 10. Juni 2005 erhebt der Kreissportbund, gestaffelt nach Mitgliedern, Mitgliedsbeiträge von den Sportvereinen in folgender Höhe:

Beitragsgruppe	Mitglieder	Beitrag
I	7 - 99	20,00 €
II	100 - 199	30,00 €
III	200 - 299	55,00 €
IV	300 - 499	75,00 €
V	500 - 999	140,00 €
VI	1000 - 1999	200,00 €
VII	2000 - 2999	340,00 €
VIII	3000 und mehr	440,00 €

**SIE WOLLEN NICHT NUR
EINE GEILE ZEIT HABEN.
SONDERN DIE BESTE.**

Deutschland macht das Sportabzeichen. Mach mit!
Alle Infos auf deutsches-sportabzeichen.de

sportdeutschland.de
facebook/sportdeutschland
#sportdeutschland

DEINE HERAUSFORDERUNG
DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND
DOSB

© DOSB

5. Beitragsanpassung

Basierend auf dem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 30. Mai 1995 erhebt der Kreissportbund gestaffelt nach Mitgliedern, Mitgliedsbeiträge von den Sportvereinen. Nach einem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 23. März 2001 wurden diese Beiträge auf die Euro-Währung umgestellt und gegebenenfalls auf- oder abgerundet. Die nächste Erhöhung wurde zum 01.01.2006 beschlossen. Danach hat es keine Beitragserhöhungen gegeben. Folgende Überlegungen haben zu diesem Antrag geführt:

- Keine Beitragsanpassung seit 2006
- Anpassung an die Erhöhung der allgemeinen Verbraucherpreise, die seit 2006 um 13,9% gestiegen sind (Quelle: Statistischen Bundesamt)
- Ausgleich tariflicher Lohnkostensteigerungen seit 2006
- Sicherstellung der Finanzierung aktueller und zukünftiger Aufgaben:
 - Umsetzung Bildung- und Teilhabe
 - Sport und Integration, Sport und Inklusion (Personalkosteneigenanteil)
- Seit 2012 erhebt der LSB Beiträge vom KSB (ca. 6.500 € im Jahr)
- Erhöhte Betriebskosten (u.a. Miete) der Geschäftsstelle nach Umzug 2008
- Durchschnittlicher Beitrag der Sportvereine pro Mitglied zurzeit an den KSB: **0,20 €**
- Durchschnittlicher Beitrag in NRW: **0,43 €**
- Durchschnittlicher Beitrag ab **2017** der Sportvereine pro Mitglied an den KSB: **0,36 €**

Antrag: Der Kreissportbund beantragt eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge zum 01.01.2017:

Beitragsgruppe	Mitglieder	Beitrag ab 01.01.2017
I	7- 99	40,00 €
II	100 - 199	60,00 €
III	200 - 299	100,00 €
IV	300 - 499	130,00 €
V	500 - 999	200,00 €
VI	1000 - 1999	320,00 €
VII	2000 - 2999	500,00 €
VIII	3000 <	650,00 €

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Vorsitzender:	Torsten Schmalt
stellv. Vorsitzende:	Dilara Soylu
Fraktion:	Name:
CDU-Fraktion (9)	Becker, Klaus-Dieter Heimann, Ulrich Kübler, Wolfgang Lücker, Jürgen Müller, Achim Rehn, Therese Reudenbach, Elvi Schmalt, Thorsten Schönberger, Marc
SPD-Fraktion (5)	Kampf, Dr. Achim Meißgeier, Manuela Rocholl, Ruth Schipper, Hinrich Soylu, Dilara
GRÜNE-Fraktion (3)	Nohl, Marc Ohm, Roland Rehme, Doris
FDP-Fraktion (1)	Drewing, Mathilde
Gruppe ALFA im RBK (1)	Obst, Daniel
Fraktion DIE LINKE. (1)	Lorenz, Vera
Gruppe FREIE WÄHLER (1)	Lazaridou, Elena
Kirchen (2)	Beier, Barbara Lemaire, Dr. Rainer
Sportverbände (5)	Appel, Ricarda und Wieseler, Eva (stellv.) Faillard, Wolfgang und Dick, Karlheinz (stellv.) Liepold, Alfred und Mundorf, Erika (stellv.) Naujokat, Wolfgang und Weiher, Jürgen (stellv.) Schiebel, Dr. Walther und Junge, Klaus (stellv.)

Vorsitzender	Uli Heimann Freiheit 15 51429 Bergisch Gladbach uli.heimann@kreissportbund-rhein-berg.de	02204 / 52485
stv. Vorsitzender	Jürgen Weiher Am Stadtrand 32 42929 Wermelskirchen juergen.weiher@web.de	02196 /3584
Geschäftsführer	Henrik Beuning Mainstr. 22 50859 Köln info@kreissportbund-rhein-berg.de	02202-2003 28 (d) 0179 - 4980101 (p)
Schatzmeister	Wolfgang Faillard Ferdinand-Schmitz-Str. 9b 51429 Bergisch Gladbach wolfgang.faillard@hlfh.de	02204 /56636
Jugendwart	Markus Reichwein August-Lütgenau-Str. 7 42499 Hückeswagen markus.reichwein@oerlikon.com	02192 /83136
Sportabzeichen-Obmann	Dr. Walther Schiebel Karl-Theodor-Str. 7 51429 Bergisch Gladbach walther.schiebel@t-online.de	02204 /53477
1. Beisitzerin	Erika Mundorf Im Mondsröttchen 44 51429 Bergisch Gladbach	02204 / 1447
2. Beisitzerin	Anna Maria Scheerer Steinenkamp 37 51469 Bergisch Gladbach aschee49@aol.com	02202 / 57766
3. Beisitzerin	Ricarda Appel Am Grünen Weiher 11 51467 Bergisch Gladbach ricarda.appel@heilsbrunnen.de	02202 - 57919
4. Beisitzer	Rainer Adolphs August-Kierspel-Str.44 51469 Bergisch Gladbach rainer.adolphs@unitybox.de	02202 - 53384



5. Beisitzer **Karlheinz Dick** 02175 - 3696 (p)
 Bergerhof 14 02175 - 992-223 (d)
 42799 Leichlingen
 stadtsportverband@leichlingen.de

Entsante Vorstandsmitglieder SSV / GSV

Bergisch Gladbach	NN	
Burscheid	Bodo Jakob	02174 - 64634
	Rosenkranz 41	
	51399 Burscheid	
	bodo.jakob@telelev-dsl.de	
Kürten	Klaus Borkes	02268 - 6131
	Kölner Str. 194	
	51515 Kürten	
Leichlingen	Michael Goldmann	02175-992257
	Krähwinkel 7	
	42799 Leichlingen	
	m.goldmann@gmx.de	
Odenthal	Alfred Liepold	02202 - 257611
	Zehntweg 39a	
	51467 Bergisch Gladbach	
	ali.liepold@web.de	
Overath	Wolfgang Naujokat	02206 - 911262
	Liegnitzer Str. 7	
	51491 Overath	
	wolfgang.naujokat@t-online.de	
Rösrath	Walter Pelzer	02205 - 6343
	In den Backeswiesen 21	
	51503 Rösrath	
	iw.pelzer@t-online.de	
Wermelskirchen	Klaus Junge	02196 - 82749
	Weidenweg 18	
	42929 Wermelskirchen	
	k.Junge@t-online.de	

Ehrenvorsitzender

Dr. Hardi Wittrock 02202 - 51762
Amselweg 42
51467 Bergisch Gladbach

Holger Müller MdL
Beienburger Str. 39 02202 - 9369514
51503 Rösrath
hm@klartext-mueller.de

Ehrenmitglieder

Robert Weber 02196 - 3898
Victoriastr. 3
42929 Wermelskirchen

Alex Siebel 02174 - 8179
Geilenbacher Str. 6
51399 Burscheid

Kassenprüfer

Josef Rimmel 02202-932985
Johannesstr. 94
51465 Bergisch Gladbach
hermannjosef.rimmel@fv.nrw.de

Karl-Heinz Dünn 02202-35943
Rommerscheid 25
51465 Bergisch Gladbach
charly.duenn@netcologne.de

stellv. Kassenprüfer

Uwe Knebel
Im Aspert 14b 02202-22898
51465 Bergisch Gladbach

Karl-Hermann Piecq 02205-2433
Sonnenweg 11 b
51503 Rösrath

**Vorsitzender
Sportjugend**

Markus Reichwein 02192 /83136
August-Lütgenau-Str. 7
42499 Hückeswagen
markus.reichwein@oerlikon.com

stellv. Vorsitzender

Waldemar Weiz 02268 - 907094
Schneewittchenweg 2a
51515 Kürten
waldemar.weiz@skv-adler.de

Beisitzer

Marcel Greuel 0178 - 8594852
Mattschö-Moll-Weg 15
52064 Aachen
greuel.m@web.de

Beisitzerin

Noemi Hamala
Noemi.ha@hotmail.de

Beisitzerin

Jasmin Luciani
Lerbacher Weg 22
51469 Bergisch Gladbach
jugend@bergischgladbach.de

Jugendsprecherin

Leonie Heck
Heck.leonie@googlemail.com

Geschäftsstelle:

**Geschäftsführer /
Sportreferent**

Henrik Beuning 02202 - 2003 28
info@kreissportbund-rhein-berg.de

**Sekretariat /
Sportabzeichen**

Ursula Heck 02202 - 2003 13
heck@kreissportbund-rhein-berg.de

**Jugendreferentin u.
Fachkraft „NRW
bewegt seine Kinder“**

Franziska Vollmann 02202-2003 74
vollmann@kreissportbund-rhein-berg.de

ab 01.06.2016

Katja Verena Pickshaus 02202 -2003 74
pickshaus@kreissportbund-rhein-berg.de

**Fachkraft „Bewegt
gesund bleiben
und Älter werden“**

Verena Dahm 02202-2003 11
dahm@kreissportbund-rhein-berg.de

Praktikantin:

Julia Beier 02202-2003 11
beier@kreissportbund-rhein-berg.de

**Bundesfreiwilligen-
Dienst (ab 01.09.2016)**

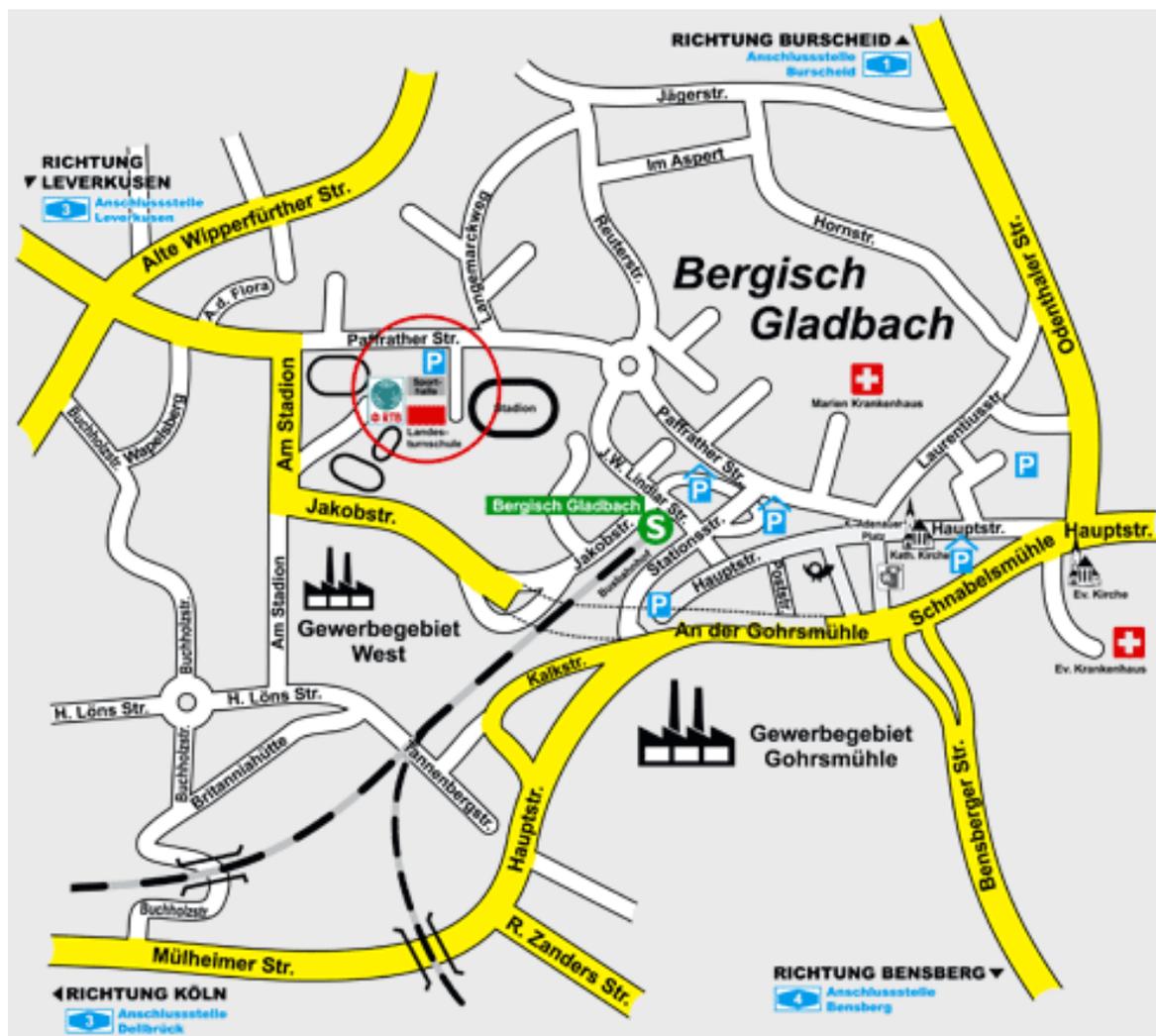
Corinna Honrath 02202-2003 11
honrath@ kreissportbund-rhein-berg.de

Postanschrift

Am Rübezahwald 7
51469 Bergisch Gladbach

Sitz der Geschäftsstelle

Paffrather Straße 133
51465 Bergisch Gladbach
Fax: 02202 - 2003 73



39 | Training und Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen

Sportabzeichen-Kreisobmann: Dr. Walther Schiebel Stützpunkt Bergisch Gladbach - Bensberg	Koordination: Frau Heck Tel.: 02202 – 200 313 Fax: 02202 - 200 373 heck@kreissportbund-rhein-berg.de	Alle Interessierten können an den u.g. Trainingsstunden und Abnahmeprüfungen teilnehmen. Die Mitgliedschaft in einem Sportverein ist nicht erforderlich.
Stützpunkt	Sportplatz	Zeiten
Bergisch Gladbach	Stadion Paffrather Straße	Mittwoch ab 18:00 Uhr (Mai - September)
Berg. Gladbach-Bensberg	Sportplatz Milchborntal	Montag 17:00 - 19:00 Uhr (Mai - September)
Berg. Gladbach-Herkenrath	Sportplatz Braunsberg	Montag 18:00 – 19:30 Uhr Freitag 16:00 – 17:30 Uhr
Berg. Gladbach-Moitzfeld	TuS Moitzfeld	Donnerstag 17:30 - 19:30 Uhr (Juli – September, nach Absprache Tel. 02204 – 82105)
Berg. Gladbach-Refrath	Sportplatz Steinbreche	entfällt seit 2012
Burscheid	Sportplatz Griesberg	Montag ab 18:00 Uhr (Mai –September, nach Absprache Tel. 02174 –61736)
Burscheid-Hilgen	Kuno-Hendrichs-Sportplatz	Freitag 16:00 – 17:00 Uhr (Mai bis September, nach Absprache Tel. 02174 – 61119)
Kürten	Sportplatz Kürten	Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr (Ende Mai – Oktober) Auskunft Tel. 02268 – 939 105
Leichlingen	Sportzentrum Balcker Aue	Dienstag und Freitag ab 18:00 Uhr (Mai - Oktober) Auskunft Tel. 02175 - 992223
Leichlingen-Witzhelden	Sportzentrum Witzhelden	Termine nach Vereinbarung Tel. 02175 – 9 88 77
Odenthal	Dhünnalstadion	Freitag 18:00 - 20:00 Uhr Dienstag 17:30 – 19 Uhr (Mai - September)
Overath	Sportzentrum Cyriax	Dienstag 9:00 – 10:00 Uhr
Overath - Heiligenhaus	Sportplatz Heideweg	Samstag 10:00 – 11:30 Uhr (Mai – September, 14 - tägig)
Overath - Steinenbrück	Sportplatz Steinenbrück	Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr (Mai - September)
Overath - Vilkerath	Zur Kaule	Freitag 16:00 – 18:00 Uhr (Juli–September) und nach Vereinbarung Tel. 02206 - 80629
Rösrath	Schul- und Sportzentrum Freiherr-vom-Stein	Montag 18:00 – 20:00 Uhr (jeden 3. und 4., ggf. 5. Montag im Monat, Mai – September, Sept. durchgehend)
Rösrath - Hoffnungsthal	Schul- und Sportzentrum Freiherr-vom-Stein	Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr (jeden 1. und 2. Mittwoch im Monat, Mai – September, Sept. durchgehend)
Wermelskirchen	Eifgenstadion	Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr (Mai –September)

RHEIN-BERG SAMSTAG, 23. APRIL 2016
NUMMER 95

BERGISCHE LANDESZEITUNG
TIPP DES TAGES

In Refrath geht es an diesem Montagabend, auch als Refrathkarneval, um die Wahl zum König der Nacht. Am Sonntag ist das Fest der Kinohilf auf dem TV...



Die Sportler des Jahres mit Landrat, Vertretern des Kreissportbundes, Kreissportpark Köln, 'Köhler Stadt Anwohner' und Bergischer Landeszeitung. (Fotograf: Norman Bräunlich)

Vom WM-Jubiläum bis zum Terror von Paris

Nicht allein an sportlichen Brennpunkten der Welt: Tom Bartels moderiert Sportergala und tippt

VON GUIDO WAGNER

Der Moderator Tom Bartels wird in den kommenden Wochen an zwei sportlichen Brennpunkten der Welt zu sehen sein: Am Sonntagabend moderiert er die Sportergala im Rahmen der 100. Jahrestagung des Deutschen Olympischen Sportausschusses (DOSB) in Berlin. Am Montagabend moderiert er die Sportergala im Rahmen der 100. Jahrestagung des Deutschen Olympischen Sportausschusses (DOSB) in Berlin.

Tom Bartels moderiert die Sportergala im Rahmen der 100. Jahrestagung des Deutschen Olympischen Sportausschusses (DOSB) in Berlin.

Für die Besten wurde es spannend

Moderator Tom Bartels ließ bei der Verleihung im Löwen die Kandidaten zappeln

VON CLAUDIA BOELEN-THEILE

BERGISCHE LANDESZEITUNG. Am Dienstag hat es Tom Bartels bei der Verleihung des 'Sportler des Jahres' im Löwen in Refrath auf eine spannende Weise geschafft, die Kandidaten zappeln zu lassen. Der Moderator hat es geschafft, die Kandidaten zappeln zu lassen.

lohe Auszeichnung für Uli Heimann

Der langjährige Vorsitzende des Kreissportbundes erhielt die Sportplakette des Landes NRW

VON CLAUDIA BOELEN-THEILE

Der langjährige Vorsitzende des Kreissportbundes Uli Heimann hat die Sportplakette des Landes NRW erhalten. Die Plakette wurde ihm von Landrat Claus Bodeck überreicht.

Kreissportbund unterstützt das Programm „Integration durch Sport“

Der Kreissportbund hat einen Sportwegweiser in neun Sprachen aufgelegt und bietet im November die Fortbildung „Sport interkulturell“ an.

Integration ist eine wichtige, dauerhafte, politische und gesellschaftliche Aufgabe. Mit der Beteiligung an dem Landessportbund-Programm „Integration durch Sport“ beteiligt sich der Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis aktiv seit vielen Jahren an dieser Aufgabe, mit dem Ziel, Menschen mit Zuwanderungshintergrund oder sozial Benachteiligten eine gleichberechtigte Teilhabe am organisierten Sport zu ermöglichen.

Vier Experten mit geballtem Fachwissen

Der Vorstand des Kreissportbunds tritt in der Lokalredaktion an

VON CLAUDIA BOELEN-THEILE

Der Vorstand des Kreissportbunds tritt in der Lokalredaktion an. Die vier Experten sind: Uwe Frey, Uwe Frey, Uwe Frey, Uwe Frey.

23 neue Übungsleiter gibt es im

Die Ausbildung beim Kreissportbund wurde von allen Teilnehmern

VON CLAUDIA BOELEN-THEILE

Die Ausbildung beim Kreissportbund wurde von allen Teilnehmern erfolgreich absolviert. 23 neue Übungsleiter sind nun im Dienst.

Rekord bei der Sportlerwahl

5367 Stimmzettel türmten sich in der Redaktion – 45 Leser haben Karten gewonnen

VON GUIDO WAGNER

Rekord bei der Sportlerwahl. 5367 Stimmzettel türmten sich in der Redaktion – 45 Leser haben Karten gewonnen.

Mit der Sportjugend in die Ferien

AUS DEM KREIS. Auch in diesem Jahr organisiert die Sportjugend Rhein-Berg wieder Ferienfreizeiten für abenteuerlustige Kinder und Jugendliche. Über Pfingsten vom 13. bis 18. Mai gibt es in der Sportjugendherberge in Wipperfurth ein vielfältiges Programm für Teilnehmer zwischen 8 Jahren und 12 Jahren: Klettergarten, Karanzen-Tag, Late-Night-Games, Grillabend oder Stockrot am Lagerfeuer. Vier Tage...

Vereine fehlt der Nachwuchs

Auflagen, höhere Kosten und Mitgliederschwund machen Klubs zu schaffen

VON MALTE EWERT

RHEIN-BERG. Fast jeder vierte Kreisler ist Mitglied in einem Sportverein. 67122 Angemeldete zählen die Klubs zum Jahreswechsel. Das ist ein ziemlich ordentliches Bilanz. Aber es waren schon mal mehr. Der Kreissportbund (KSBB) als Dachverband der örtlichen...

Vereine diskutieren Hallenfrage

Viele blieb unbeantwortet. Fest steht: Es herrschen zum Teil chaotische Verhältnisse.

Von Ursula Hellmann

„Sport meets Circus“

AUS DEM KREIS. „Sport meets Circus“, heißt es wieder in den Ferien vom 12. bis 17. Oktober. Die Sportjugend Rhein-Berg bietet dieses Projekt in Kooperation mit dem TV Refrath, der Wilhelm-Wagner-Schule und der Stadt Bergisch Gladbach an.

Unter fachkundiger Anleitung des „Zirkus ohne Grenzen“ werden Sport und Zirkus vereint. Spaß und das Entdecken neuer, vielfältiger Bewegung steht im Vordergrund. Für jeden ist etwas dabei: Clowns, Akrobaten, Trapezkünstler werden am Schlußtag ihr Können zeigen. Pro Kind sind 35 Euro zu entrichten. Das Projekt findet auf dem Gelände der Wilhelm-Wagner-Schule statt. Weitere Informationen und Anmeldung bis 2. Oktober bei Franziska Vollmann, (02202) 20 03 74 oder sportjugend@kreissportbund-rhein-berg.de (kr)

INTERVIEW



„Das geht längst an die Substanz der Vereine“

Immer mehr Turnhallen im Rheinisch-Bergischen Kreis werden für Flüchtlinge gebraucht. Die Vereine können diese Sportstätten dann nicht mehr nutzen. Wird das nicht langsam zu einem Problem? Malte Ewert sprach mit Uli Heimann, dem Vorsitzenden des Kreissportbundes.

Wie ist die Stimmung in den Sportvereinen? Noch überwiegt die Bereitschaft, den Flüchtlingen zu helfen.

dass die Turnhalle in Rösrath-Venauen für sechs Monate belegt bleibt. Ich befürchte, dass das ein langfristiges Thema sein wird.

Können die Vereine nicht zusammenrücken und die verbliebenen Sportstätten gemeinsam nutzen?

Dafür wollen wir beim Kreissportbund gerade die Voraussetzungen schaffen. Aber es ist auch eine Tatsache, dass die Belegungspläne schon vorher ausgereizt waren. Man muss improvisieren müssen.

Auf jeden Fall. Wenn Mitglieder Beiträge zahlen, aber keinen Sport treiben können, kommen sie ans Nachdenken. Wir möchten vermeiden, dass es zu einem Verdrängungswettbewerb kommt. Viele Vereine haben schon jetzt Finanzprobleme.

Ist sich die Politik dieser Problematik eigentlich bewusst?

Die Kommunen müssen zunächst einmal die Flüchtlinge unterbringen. Ich habe volles Verständnis dafür, dass sie alle Kraft in diese Herkulesaufgabe stecken. Doch ich warne davor, die Sorgen der Vereine unbeachtet zu lassen und zu sagen, man spricht mit-

... nicht längst an die Substanz der Vereine?

Sport für Flüchtlinge unterstützt

Maßnahmen des Kreissportbundes

VON ELLI RIESINGER

AUS DEM KREIS. „Willkommen sein und die frühzeitige Integration von Neuzugewanderten sind wichtige Voraussetzungen für ein respektvolles und friedliches Zusammenleben“, teilt der Kreissportbund in einer Pressemitteilung mit.

Um den Neuzugewanderten das Ankommen im Rheinisch-

... werden in NRW mit dem Auszubildenden



... lung für Körper und Geist gesund ist. In jedem Alter. Daher voran-

Starkes Team für „Starke Kids“

Netzwerk fordert die BLZ-Redaktion im Fußballtipp heraus

Fußball haben sie zwar noch nicht zusammen gespielt, dafür aber immer wieder sportliche Projekte in Rhein-Berg gefördert. Seit 2008 setzen sich die Mitglieder des „Starke Kids“-Netzwerk, dem auch die BLZ als Medienpartner ange-

IHR DRAHT ZU DIESER SEITE
Telefon: 0 22 02/93 78 56-10
Fax: 0 22 02/93 78 56 38
blz.g@kr-redaktion.de



Das Netzwerk: (hi. v.l.) Annette Muckenhaupt, Maria Steels (AOK), Dr. Christiane Schiffer (Kreisgesundheitsamt), Landrat Dr. Hermann-Josef Tebroke; (v. v.l.) Henrik Beuring (Kreissportbund), Jürgen Saleswski (Fachdienst Prävention), Moderator Henning Schmitz. (Foto: Wagner)

Kreisgesundheitsamt oder Kreissportbundgeschäftsführer Henrik Beuring gab sie gern einen Fußball-Tipp ab. Nur BLZ-Redaktionsleiter Guido Wagner vom Netzwerk-Team tippte nicht mit, schließlich gehört er zwar dem Netzwerk an, zugleich aber auch der Redaktion. Und die wollte es am letzten Bundesliga-Spieltag auch noch einmal wissen und trat ebenfalls mit vereinten Kräften an.

Die Tipp-Abgabe eröffnet bei den Herausforderern AOK-Regionaldirektorin Maria Steels. Als „aktive Patentanwältin“ sei sie richtig zum Fußball geworden, erzählt sie. Borussia Mönchengladbach ist der Verein, für den das Herz ihres Patenkindes schlägt. Ab und zu bedient sie das Netz-

Kreissportbund ehrte Mitglieder

Ehrgäste feierten im Pfarrsaal Heiligenhaus



Foto: privat

Die Overather Jubilare mit dem Kreisobmann Dr. Walther Schiebel (rechts).

Overath (uw). Die Prominenz des Rheinisch-Bergischen Kreises war zu Ehrung der Eir Walther Schiel Bereichsleiter VR Bank Bergi:

Bürgermeister Veranstalter u herzlichen Wo Moderation vo wurden die ve Sportabzeiche Stützpunktleit sich rund ums engagieren

Landessportbund-Präsident gratuliert

Walter Schneeloch lobt den Rheinisch-Bergischen Kreis und den Kreissportbund

Diese außergewöhnliche Ehrung passt einfach ins Bild: Im Sommer durfte Uli Heimann bei einer kleinen Feierstunde in Heiligenhaus die Sportplakette des Landes NRW für herausragendes Engagement im Sport in Empfang nehmen - und dienstvoller Vorsitzender und klassischer „Vortrupp“ sich der Kreissportbund Rheinisch-Bergischen Jahren als treibende Kraft für seine dortigen Vereine in dieser Region.

Dabei steht die ganzheitliche Ges-



Ab ins Wasser mit den „Schwimmzwerge“

ERSTELLT 09.10.2015



Für das Konzept gab es einen Preis. Foto: Klaus Döhr

Bei dem Programm „Schwimmzwerge“ der Sportjugend Rhein-Berg hat ganz schnell niemand mehr Angst vorm Wasser. Für das Konzept gab es den Preis „Starke Kids“ der AOK. Neue Kurse sind in Planung. Von Claus Boelen-Theile

Qualifizierung beim KSB

AUS DEM KREIS. Das Aus- und Fortbildungsprogramm 2016 des Kreissportbundes und der Sportjugend kann kostenfrei bei der Geschäftsstelle un-

Sportangebot für Flüchtlinge - DTV ist ein Vorbild im Kreis

Der Kreissportbund unterstützt die Vereine finanziell.

(Ger) Immer auch viele neue Schwimmangebote lassen ihre Hei- te unterbreitet. Aus Wermelskirchen te oder für el- beteiligte sich der Dabringhauser am auf der Turnverein (DTV) an diesem Pro- Zuhause. jezt, der sich nun über eine Finanz- ist die spritze freuen darf. Beim DTV wer- „weller ter- linge zum Beispiel“ vermehrt Flücht- linge beim Badminton integriert. Die Schwimm- und für das bei-

Viele kleine "Wasserratten" Kreissportbund fördert Kinderturnen



... ven sich über ihr Foto: Kurps ... eichen vom AOK-Jolfinchen

Rösrath (hk). „Uiih, das ist ja schön! Und „Bekomme ich da unterstehen die Kleinen zwisch sieben Jahren am Becken? Erste Mal unter Anleitung ehrenamtlicher mit dem



Gut versorgt mit bergischer Energie.

Im Bergischen zu Hause

Wir liefern die Energie dazu. Wenn Sie im Bergischen das Licht einschalten, die Erdgasheizung aufdrehen oder anderweitig Energie nutzen: Die BELKAW sorgt tagtäglich mit ihren Leistungen für ein behagliches Zuhause.



Aktiv im Bergischen. **BELKAW**

Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach

Tel. 02202 2003-28

Fax 02202 2003-73

Info@kreissportbund-rhein-berg.de

www.kreissportbund-rhein-berg.de

www.qualifizierungszentrum-berg.de



persönlich flexibel
Soziale Netzwerke
vor Ort kompetent
kontaktlos bezahlen online sicher
Online-Beratung
innovativ Smartphone-App



YouTube

Skype



Überall gerne für Sie da!



Wenn's um Ihr Geld geht



Kreissparkasse
Köln

www.ksk-koeln.de

**Besser entsorgen –
für unsere Umwelt!**

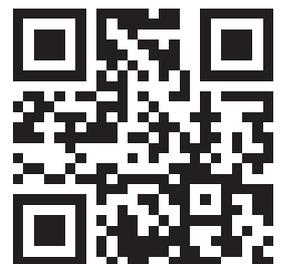


Biogene Abfälle aufbereiten – zu wertvollem Kompost

Unser „Bergischer Kompost“ versorgt ihre Pflanzen mit Nährstoffen und frischt alte Böden wieder auf.

avea

Ihr kommunaler Partner



Mehr Infos unter ☎ 0214 8668-668 oder www.avea.de